

S04046

Zwölfter Jahresbericht

der

K. K. STAATS-UNTERREALSCHULE

in der

Leopoldstadt in Wien

(Glockengasse 2).

Veröffentlicht am Schlusse des Schuljahres 1886/87

von

Johann Fetter,

k. k. Director.



INHALT:

Die Bienen Tirols. Von August Schletterer.
Schulnachrichten.



WIEN.

VERLAG DER LEOPOLDSTÄDTER K. K. STAATS-UNTERREALSCHULE

1887.

FB 15.563

Die Bienen Tirols.

Von August Schletterer.



Im Jahre 1878 veröffentlichte *Prof. Dr. von Dalla Torre* den Schluss eines Verzeichnisses der tirolischen Apiden. Seit dem Erscheinen dieser Fauna wurde in Tirol von verschiedener Seite gesammelt, und es wurden nicht nur neue Fundorte für bereits nachgewiesene Arten bekannt, sondern auch viele für Tirol neue Arten aufgefunden. Dies bewog mich, ein neues, vervollständigtes Verzeichnis zusammenzustellen.

Das Materiale hierzu sammelte ich zum Theile selbst in Südtirol, zum Theile stand es mir aus den Sammlungen der Hymenopterologen *Handlirsch* und *Kohl* zur Verfügung. Nicht wenige Stücke tirolischer Provenienz stecken in den Sammlungen des *k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien*, die mir ebenfalls zur Verfügung standen.

Der Vollständigkeit wegen und damit diese Schrift auch Sammlern dienen kann, habe ich auch die in Dalla Torres Verzeichnis aufgezählten Arten sammt Fundorten angeführt. Um Raum zu sparen, wurde aber, wo es angiehet, eine Anzahl einander benachbarter und unter ähnlichen oder gleichen Verhältnissen gelegener Fundorte in einer allgemeineren Angabe der Gegend, z. B. Umgebung von Innsbruck, zusammengefasst. Nebst der Bereicherung an neuen Arten erfuhr auch die Angabe von Fundorten, besonders was das südliche Tirol betrifft, eine bedeutende Vermehrung. Außerdem wurde bei der Nomenclatur der heutige Stand der Wissenschaft berücksichtigt und viele Arten, welche das Dalla Torre'sche Verzeichnis anführt, stehen daher in diesem unter einem anderen Namen. Wie ich endlich die Fundzeit durch Daten ergänzt habe, so habe ich auch zu den von Dalla Torre angeführten, von den betreffenden Thieren besuchten Pflanzen, soweit es meine Aufzeichnungen ermöglichten, jene Pflanzen, auf welchen die Thiere gefangen wurden und welche früher nicht genannt waren, namhaft gemacht.

Für Tirol neue Arten sind 89 in diesem Verzeichnisse aufgeführt, darunter Repräsentanten von vier Gattungen (*Ammobates*, *Biastes*, *Diorys* und *Rophithoides*), von welchen das Verzeichnis Dalla Torres keine Arten enthält. Im ganzen sind jetzt für Tirol 372 Bienenarten nachgewiesen. Während von diesen nur 33 Arten in Nord-Tirol allein

gefunden worden sind, also ungefähr 90% aller hier aufgezählten Bienen, sind 152 Arten, also 41% für Süd-Tirol allein nachgewiesen, die übrigen (50%) sind beiden Landeshälften gemeinsam.

Ist auch immerhin die Angabe der Fundorte eine lange nicht erschöpfende, die Kenntnis der wirklichen Verbreitung vieler Arten daher noch recht lückenhaft, so ist nichtsdestoweniger der ungleich größere Reichthum an Bienen bemerkenswert, wie ihn Süd-Tirol im Gegensatze zu Nord-Tirol zeigt. Dieser Umstand erklärt sich jedoch leicht durch die obwaltenden Verhältnisse. Die Bienen des kälteren Nord-Tirol finden die ihnen zusagenden Lebensbedingungen ebensogut auch in Süd-Tirol. Mag auch vielen die tief gelegene Ebene, das heiße südliche Etschthal mit seinen Sümpfen und seinen sonnedurchglühnten, vielfach kahlen Gehängen nicht zusagen, so finden sie doch die Bedingungen ihres Fortkommens in ebenso reichlichem Maße wie etwa im wiesenreicheren Innthale auch in den höher gelegenen Thälern, z. B. Pusterthal und Vintschgau, und auf den üppigen Bergwiesen des Mittelgebirges, sowie auf den blumenreichen Alpenwiesen und Matten der alpinen und subalpinen Region des südlichen Tirols. Der umgekehrte Fall aber gilt für Thiere, welche etwa die Tiefe des mittleren und unteren Etschthals lieben und welchen das viel rauhere Klima Nord-Tirols das Fortkommen nicht ermöglicht, ja welche noch in Süd-Tirol selbst die nördlichste Grenze ihrer horizontalen Verbreitung erreichen. Es sind dies besonders die mediterranen Formen, 42 Arten, d. i. nahezu 12% aller Tiroler Bienen. Dem Laufe des Etschthales folgend kamen sie aus dem sonnigen Süden in das kaum weniger sonnige tirolische Etschland und fanden, wenn auch nicht durchaus, so doch stellenweise die Bedingungen ihres Fortkommens in Fülle. Abgesehen von den südlichsten Theilen Tirols, welche, wie z. B. die Gebiete von Ampezzo und am Garda-See, gegen Süden hin offen sind, sind es vorzugsweise die Gegenden von Trient, Bozen und Meran, welche in ausgezeichneter Weise den Aufenthalt mediterraner Thiere begünstigen. Die weite Thalebene von Bozen und bis Meran hinauf ist bedeckt mit üppigen Wiesen, hohe Gebirgszüge verhindern oder schwächen das Eindringen der kalten Nordwinde und ihre südlichen Gehänge, deren Felsengrund nur von einer dünnen Humusschichte an den weniger steilen Stellen, seltener aber dabei von einem dürftigen Waldbestande bedeckt ist, weisen bei der intensiven Insolation eine fast tropische Wärme, welche durch Ausstrahlung und vertical aufsteigende Luftströmung natürlich auch in der Mittelgebirgsregion und noch höher hinauf wirksam ist. Finden nun im genannten Gebiete nicht wenige mediterrane Pflanzen, und zwar außer den Culturpflanzen auch genug wilde die Möglichkeit ihrer Existenz, so muss dies um so leichter der Fall sein mit mediterranen Bienen, welche nebst dem warmen Klima

sogar auch oft noch dieselben Pflanzen fanden, welche sie in ihrer ursprünglichen, südlicheren Heimat zu besuchen gewohnt waren. — Wie für die mediterranen Pflanzen der Thalkessel von Brixen und die Gegend von Schlanders so ziemlich genau die nördliche Grenze ihrer horizontalen Verbreitung bilden, so ist dies auch der Fall mit den mediterranen Thieren überhaupt und speciell mit den Bienen, welche aber im Gegensatze zu jenen bei ihrer großen Beweglichkeit und viel bedeutenderen Unabhängigkeit eine viel größere verticale Verbreitung haben.

Alpine Arten finden sich in Tirol 14, also kaum 4% aller tirolischen Bienen. Es sei bemerkt, dass hier als alpine Arten nur jene angeführt werden, welche bisher nur in der alpinen oder höchstens noch dabei in der subalpinen Region, nicht aber zugleich in der Niederung beobachtet worden sind. Diese dürften wohl größtentheils Überbleibsel von Formen sein, welche in der dem Pflanzen- und Thierleben so günstigen Tertiärzeit eine viel weitere Verbreitung gehabt haben mögen und im Gegensatze zu vielen anderen, verschwundenen Formen ob ihrer größeren Accommodationsfähigkeit die darauffolgende Eiszeit an einzelnen, ihnen besonders günstigen Punkten überstanden haben. In dem Maße, als sich in Europa nach der Eiszeit das Klima dem jetzigen näherte, mussten sie sich, nun an ein eisiges Klima gewohnt, nach Norden zurückziehen oder vertical nach aufwärts in die Hochgebirgsregion, wo sie, wie ihre durchschnittliche Seltenheit zeigt, eben noch als Reste einer ehemals zahlreicheren Bienenbevölkerung und getrennt von ihren Schwesterthieren im Norden existieren.

Nimmt man nach ungefährender Schätzung, soweit sie eben nach dem Stande des gegenwärtigen Wissens möglich ist, als Zahl der bekannten europäischen Bienenarten 1200 an, so ergibt sich, dass für Tirol annäherungsweise der dritte Theil davon nachgewiesen ist. Der Ausfall von etwas mehr als zwei Drittheilen der europäischen Apidenarten mag in verschiedenen Umständen seine Erklärung finden, so besonders in der verhältnismäßig geringen Ausdehnung des Areals, dessen Bienenfauna in der vorliegenden Arbeit behandelt wird, dann in seinen Terrainverhältnissen als Hochgebirgsland, wo nackte Felsengehänge und Waldbestand die mit blumenreichen Wiesen bedeckte Niederung an Ausdehnung weit übertreffen, während gleichzeitig, wie es beispielweise im Innthale und Etschlande ein immer häufigerer Fall ist, die Wiesencultur durch andere Culturen, in Südtirol besonders von Mais und der Rebe eingeengt wird, ferner im Fehlen der Steppenformation und damit der Steppenbewohner: endlich sind auch die Formen des Nordens und mediterranen Südens nur in bescheidenen Bruchtheilen in Tirol vertreten.

Von den 56 europäischen Apidengattungen, welche die Bestimmungstabelle in *Dr. Schmiedeknechts* Werke „*Apidae Europaeae*“ ausweist,

sind, alle in Tirol vertreten bis auf die zehn folgenden Gattungen: *Ammobatoides* Schenck, *Biareolina* Duf., *Camptopaeum* Spin., *Epeoloides* Gir., *Lithurgus* Latr., *Melittoxena* Moraw., *Nomioides* Schenck, *Phiarus* Gerst., *Pliostrichia* Moraw. und *Scapter* Lepel. Wie aber *Biareolina*¹ mit der Gattung *Andrena*, und *Scapter* mit der Gattung *Macropis*² zusammenfällt, so scheint mir auch die Existenzberechtigung einiger anderer dieser zehn Gattungen eine zweifelhafte, so dass also neun Zehntel aller europäischen Bienengattungen in Tirol ihre Vertreter haben dürften.

Benützt wurden bei vorliegender Arbeit außer monographischen und anderen kleineren Aufsätzen von *Dr. von Dalla Torre*, *Foerster*, *Dr. Gerstücker*, *Hagen*, *Dr. Kriechbaumer*, *Dr. Morawitz*, *Dr. Sagenehl*, *Walther Schmied* folgende Werke:

Schenck: Beschreibung der nassau'schen Bienenarten (Jahrb. des Vereins f. Naturkunde im Herzogthum Nassau 1853).

Smith: Catalogue of Hymenopt. Insects of British Mus. Part I and II, 1853—54.

Smith: Catalogue of British Hymenopt. (Bees of Great Britain), I, 1855.

Schenck: Die nassau'schen Bienen (Jahrb. des Vereins f. Naturkunde im Herzogthum. Nassau, 1859).

Thomson: Hymenoptera Scandinaviae, II, B. 1872.

v. Dalla Torre: Die Apiden Tirols, Schluss 1878.

Otto Schmiedeknecht: Apidae Europaeae, 1882—86.

Für erhaltene Unterstützung bei Abfassung vorliegender Arbeit erlaube ich mir hier meinen wärmsten Dank auszudrücken: der *Intendanz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums zu Wien* für die gütigst gestattete Benützung der Sammlung und Bibliothek, meinen Freunden *Anton Handlirsch*, *Mug. Pharm.* und *Franz F. Kohl*, *Assistenten* am k. k. naturhistorischen Hofmuseum für das mir zur Benützung überlassene Material, Herrn *Alois Rogenhofer*, *Custos* der entomologischen Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums für die mir in liebenswürdigster Weise ertheilten Auskünfte und meinem geehrten Freunde *Prof. Dr. Otto Schmiedeknecht in Gumperda (Suchsen-Altenburg)*, sowie Herrn *Dr. Paul Magretti in Canonica d'Adda (Lombardei)* für die mir freundlichst zur Verfügung gestellten Notizen.

¹ *Biareolina* Duf. wurde von *Kohl* (*Fauna von Hornstein in Niederösterreich, II. Theil 2. Halbband, Hymenopt. von A. F. Rogenhofer und F. F. Kohl, 1886*) als eigene Gattung eingezogen, als zur Gattung *Andrena* gehörig, aus welcher sie hervorgegangen ist. Sie wurde nur abgetrennt infolge des Mangels der zweiten Kubitalquerader, wie ähnliche Fälle *Kohl* in mehreren seiner Arbeiten besprochen hat und ich in meiner Monographie der Gattung *Erania* (*Verhandl. der k. k. zool.-bot. Gesellsch. in Wien, p. 6, 1886*) nachgewiesen habe. Mit *Andrena* hat *Biareolina* alle Gattungsmerkmale und sogar die Haarlocke an den Schenkelringen gemein.

² Nach *Erichson* in *Agassiz' Nomenclator zoologicus*, p. 30, 1842—46.

Abkürzungen: DT = Dalla Torre, H = Handlirsch, K = Kohl, M = Mann, R = Rogenhofer, Sch = Schmiedeknecht, S = Schletterer.
N.T. = Nord-Tirol, S.T. = Süd-Tirol, Med. = Mediterran.

Die als neu nachgewiesenen Fundorte und von den betreffenden Insecten besuchten Pflanzen sind *course* gedruckt, die seit dem Erscheinen des Verzeichnisses Dalla Torre's für Tirol als neu angeführten Arten und Gattungen mit einem * versehen, die Fangzeit ist durch die Monatsnummer ausgedrückt.

Apis L. *Honigbiene*.

A. mellifica L.

Durch ganz Tirol von der Thalsohle bis zur Holzgrenze und in einzelnen Stücken bis zu den Gletschern — 3300 m.

Bombus Latr. *Hummel*.

B. agrorum Fab. (= *muscorum* Linn. DT').

N.T. Umgebung von Innsbruck, Volderthal, Allbach, Achenthal, Plumserjoch, Patznaun; *Rentle* (K).

S.T. Großglocknergebiet, Virgenthal; *Schluderbach* (M); Enneberg, Brixen; Bozen (K); Schloss Tirol; *Terlan u. St. Paula* (S); Kartitsch. *Ganz einzeln im Grödnerthale* (Sch).

♂ 8.—9., ♀ 6.—8., ♀ 5.—9. Bis 2400 m. Auf *Campanula pusilla*, *Euphrasia officinalis*, *Achusa officinalis* u. *Echium vulgare* (S). *Sehr häufig*.

B. agrorum var. pascuorum Scop. (= *pascuorum* Scop. DT = *italicus* Fab.).

N.T. Innsbruck. *Sehr selten*.

S.T. Brixen, Klausen, Meran; *Eggenenthal* u. *Ratzes* *sehr häufig* (Sch). Bozen; *St. Paula* u. *Cavales* (S); Monte Baldo.

♂ ♀ 6.—8. Auf *Agrimonia Eupatoria*, *Althaea rosea*, *Rosmarinus officinalis* u. *Centaurea Jacea* (S). *Nördlich von Bozen. Selten*.

***B. alpinus** L.

N.T. *Ötztal* (DT). *Pasterze* (Staudinger).

S.T. *Großglockner* (M). *Alpin*.

B. alticola Kriechb.

N.T. Mittelgebirge um Innsbruck, Patznaun, Gurgl, Hinterriss, Kütthai, Kufstein-Sewi, Plumserjoch, Brenner.

S.T. Enneberg, Großglocknergebiet, Rodeneck, Schloss Tirol, Passeier (St. Leonhard, Zieleralpe), Hinterseealpe, Rosszähne (Villnösenthal), Rentsch (bei Bozen), *Schluderbach* u. *Cortina* (M). *Trufoi* (R).

♂ 8., ♀ 6.—9. Bis 3000 m. Auf *Calluna vulgaris*, *Trifolium rubens*, *Linaria vulgaris*, *Arnica montana*, *Cirsium spinosissimum*, *Bartsia*, *Anemone alpina*, *Pedicularis*.

B. arenicola Thoms.

N.T. Umgebung von Innsbruck (DT). *Sehr selten*.

B. cognatus Steph. (= *senilis* Fab. sub a DT).

N.T. Änger bei Innsbruck.
S.T. Virgenthal, Brixen, Weg zum Rittnerhorn; *St. Paula* (S).

♂ 6.—8. ♀ 7. *Salvia pratensis*; *Prunella vulgaris* (S). *Selten*.

B. confusus Schenck.

N.T. Umgebung von Innsbruck.
S.T. *Großglockner* (M); *Utenthal* (S); Monte Baldo, Altissimo, Canaletto

♂ ♀ 7.—9., ♀ 6. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Heliopsis patula*, *Calluna vulgaris*, *Prenanthes purpurea*; *Prunella vulgaris* (S). *Selten*.

B. distinguendus Moraw.

N.T. Absam. *Sehr selten*.

***B. Gerstaeckeri** Maraw.

Tirol (Alpen).

S.T. *Ratzes*, *Aufstieg zum Seilern*. *Spätsommer*. Auf *Aconitum* (Sch). *Alpin. Selten*.

B. hortorum L.

Durch ganz Tirol häufig. ♂ 7.—9., ♀ 6.—9., ♀ 6.—9. Bis 2300 m. Auf Aconitum Napellus, Epipactis latifolia, Astragalus Onobrychis, Althaea officinalis, Veratrum album, Teucrium Chamaedrys, Senecio Jacobaea, Cirsium spinosissimum, Taraxacum officinale, Viola tricolor, Lamium maculatum, Lamium album, Melilotus arvensis.

B. hortorum L. var. ligusticus Spin.

(= ligusticus Spui. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck u. Hall.

S.T. Meran, Bozen (K), St. Pauls (S); Riva.

♂ 4.—5., ♀ 6.—8. Kaum bis 600 m. Auf Labiaten, Lamium album: auf *Gladiolus communis*, *Salvia glutinosa*, *Salvia officinalis*, *Veronica spicata* (S).

B. hortorum L. var. ruderatus Fab.

(= ruderatus Fab. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck; Reutte (K).

S.T. Patschins, Gries; Bozen und Kollern (K).

♂ 8., ♀ 5.—8. Bis 600—800 m. Auf Cirsien, Echium vulgare u. Linaria vulgaris.

B. hypnorum L.

N.T. Umgebung von Innsbruck und Hall, Volderthal, Fortschellerjoch.

S.T. Nauders, Stilsferjoch. Großglocknergebiet, Enneberg, Schluderbach und Bozen (M).

♂ ♀ 7., ♀ 6. Bis 2600 m. Auf *Prunella grandiflora*, *Carduus nutans*, *Onopordon Acanthium*.

B. lapidarius L.

Durch ganz Tirol häufig.

♂ 6.—9., ♀ 7.—8., ♀ 3.—8. Bis 2000 m. Auf *Erica*, *Primula*, *Calamintha officinalis*, *Origanum vulgare*, *Lamium maculatum*, *Compositen*; *Calendula vulgaris*, *Antirrhinum majus*, *Cirsium arvense* (S).

B. lapponicus Fab.

N.T. Pfiemes, Hallthal, Thaureralpe, Patznaun, Ötzthal, Zunderberg, Stallenalpe, Sonnenwendjoch.

S.T. Großglockner, Schluderbach, Montepiano (M), Pusterthal (H), Stilsferjoch (R), Ratzes (Sch), Jochgrimm, Brentagebiet, Monte Spinale, Monte Baldo.

♂ ♀ 7.—8. Bis 3000 m. Alpin.

B. Latreillellus Kirby (= subterraneus L. DT).

N.T. Gallwiese und Änger der Innauen bei Innsbruck.

♀ 6. Bis 1000 m. Auf *Salvia pratensis* u. *verticillata*. Sehr selten.

B. mastrucatus Gerst.

N.T. Unterinnthal, Achenenthal, Volderthal, Umgebung von Innsbruck, Seefeld, Hinterriss, Ötzthal, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet, Pusterthal, Enneberg, Schluderbach (M), Jochgrimm, Fulgorida, Ultenthal (S); Ratzes, häufig und massenhaft am Sehlern (Sch).

♂ 7.—9., ♀ 6.—9., ♀ 7.—8. Bis 2800 m. Auf *Compositen*, *Crepis aurea*, *Senecio Jacobaea*, *Cirsium*, *Prenanthes purpurea*, Klee, *Trifolium montanum*, *Lotus corniculatus*, *Phyteuma hemisphaericum*, *Melilotus arvensis*, *Calluna vulgaris*, *Galeopsis*, *Lamium maculatum*, *Salvia pratensis*, *Ballota nigra*, *Vaccinium Myrtillus*, *Aconitumarten* (Sch), *Cirsium spinosissimum* u. *Solidago Virga aurea* (S).

B. mendax Gerst.

N.T. Kaisergerbirge bei Kufstein.

S.T. Zieleralpe, Jochgrimm; Trafoi (R).

♂ ♀ 8. Bis 2500 m. Auf *Ballota nigra*. Sehr selten.

***B. mucidus Gerst.**

Tirol (Staudinger). Alpin.

B. pomorum Panz.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Sillthal, Achenenthal.

S.T. Großglocknergebiet, Bozen, Mals; Ultenthal (S).

♂ 8., ♀ 6., ♀ 5.—8. Bis 2800 m. Auf *Asperifoliaceen* z. B. *Echium*; *Viburnum Lantana*, *Lonicera xylosteum*, *Hypericum*, *Eupatorium cannabinum*, *Digitalis ochroleuca*, *Brassica*, *Medicago sativa*, *Cirsien*; *Epilobium montanum* (S).

B. pomorum Panz. var. *elegans* Seidl
(= *mesomelas* Gerst. DT).

N.T. Innsbruck, Thaurer Schloss, Pfrimes, Stubai, Patznaun, Gurgl.

S.T. Enneberg, Großglocknergebiet, Timml- u. Zielalpe, St. Leonhard u. Rabenstein in Passeier, Rittnerhorn, Dolomite von S.T. Monte Baldo, Monte piano, Lana (S), Bozen (K), Stilfserjoch (R), Mendelpass (S), Schlern (Sch).

♂ 5.—8., ♀ 6.—9., ? 7.—8. Bis 2600 m. Auf *Salvia verticillata*, *Scabiosa columbaria*; *Carduus hemisphaericus* (S).

B. pratorum L.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Volderthal, Sonnenwendjoch, Sillthal, Patznaun, Seefeld, Landeck, Brenner.

S.T. Großglocknergebiet, Stilfserjoch (R); *Ratzes* (Sch); Nauders, Mals, Meran, Zieleralpe, Bozen u. Kollern (K), Enneberg, Schluderbach, Monte piano, Val papena (Ampezzo) (M). Jochgrimm, Schlern, Torcegno, Brentagebirge, Monte Baldo, Dolomite von S.T.

♂ 7.—9., ♀ 7.—9., ♀ 8. Bis 2800 m. Auf *Lotus corniculatus*, *Prunella grandiflora*, *Aconitum*, *Rhododendron*, *Leontodon*, *Centaurea montana*.

B. Rajellus Kirby.

N.T. Mittelgebirge von Innsbruck, Zirl, Stubaihal, Achenthal, Volderthal, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet (M), Stilfserjoch (R); *Kaltern u. St. Pauls* (S), Bozen (K). Timmlalpe, Zieler- u. Hinterseealpe, Enneberg, Ritten, Kartitsch. Monte Baldo, Dolomite von S.T. Grödnertal (Sch).

♂ 7.—8., ♀ 6.—9., ? 6.—7. Bis 2800 m. Auf *Alectorolophus major*, *Lamium purpureum*, *Vicia sepium*, Cirsien: *Carlina vulgaris*, *Helianthemum vulgare* u. *Salvia glutinosa* (S).

B. Scrimshiranus Kirby (= *martes* Gerst. DT).

N.T. Innsbruck, Zirl, Lafatscherjoch.

S.T. Schluderbach (M); Bozen (K).

♂ 7., ♀ 7.—8. Bis 2230 m. Auf *Salvia verticillata*. Sehr selten.

B. silvarum L.

N.T. Inntal von Kufstein bis Innsbruck, Volderthal, Hinterriss, Landeck, Reutte (K).

S.T. Virgenthal, Grubenberg, Weisenstein. Enneberg, Brixen. Passeier. Meran, Grödnertal (Sch). (Bozen) (R), Kollern (K), Klobenstein, Nogaré, Torcegno. Monte Baldo.

♂ 8.—9., ♀ 7.—8., ♀ 5.—8. Bis gegen 2000 m. Auf *Calluna vulgaris*, *Salvia pratensis*, *Lamium purpureum*, *Anchusa officinalis*, *Echium vulgare*, *Stachys recta*, *Polygala Chamaebuxus*, *Trifolium pratense*.

B. soroënsis Fab. (= *soroënsis* Dahlb. = *proteus* Gerst. DT).

N.T. Unterinntal, Volderthal, Achenthal, Hinterriss, Patznaun.

S.T. Großglocknergebiet, Innichen. Enneberg, Zieleralpe, Timmelalpe und St. Leonhard in Passeier; *Ulenthal* (S); Weg zum Ritterhorn, Kartitsch. Monte Baldo, Dolomite von S.T.; Grödnertal (Sch); var. *Proteus Ratzes* (Sch).

♂ ♀ 6.—9., ? 6.—8. Bis 2800 m. Auch Scabiosen, z. B. *Scabiosa columbaria*. Senecio *Jacobaea*, Cirsien, *Campanula barbata*, *Euphrasia officinalis* und *Origanum vulgare*: *Hieracium murorum*, *Eupatorium cannabinum* und *Prunella vulgaris* (S).

B. terrestris L.

Durch ganz Tirol. ♂ 6.—9., ? 7.—8., ? 6.—8. Bis über 2600 m.

Auf Compositenköpfen, *Solidago Virga aurea*, *Valeriana montana*, *Adenostyles alpina*, *Origanum vulgare*, *Thymus Chamaedrya*, ferner auf *Carduus chamaericus*, *Dipsacus silvestris*, *Thymus Serpyllum* und *Salvia officinalis* (S).

A. variabilis Schmiedek. (= *senilis* Fab. sub b DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Stubaihal, Achenthal, Kufstein.

S.T. Enneberg, Zielalpe, Brixen, Partachins, Bozen, *Calvarienberg bei Bozen*, *Ratzes* und *Grödnertal* (Sch), Ritten, *St. Pauls* (S), Trient, Nogaré, Torcegno, Monte Baldo, Loppio, Canaletto,

Castello di Brentonico, Monte Borcolo, Altissimo; *Storo (Magretti)*.

♂ 6.—9., ♀ ? 5.—8. Bis 2000 m. Auf *Calamintha Acinos*, *Lamium album*, *Salvia glutinosa*, *Thymus Serpyllum*, *Lamium purpureum*, *Stachys recta*, *Euphrasia Odontites*, *Veronica spicata*, *Vicia sepium*, *Medicago arvensis*, *Astragalus Onobrychis*, *Rubus fruticosus*, *Eupatorium cannabinum*, *Calluna vulgaris*, *Dipsacus silvestris*, Cirsien und *Mentha vulgaris*, *Lythrum Salicaria* (S).

B. variabilis Schmiedek. var. *tristis* Seidl.

S.T. Bozen u. *Lerico* (K). ♂ ♀ ? 7.—8.

Psithyrus Lepel. *Asterhummel*, *Schmaltrotzerhummel*.

Ps. Barbutellus Kirby (= *saltuum* Panz. DT).

N.T. Kufstein, Allbach, Zielalpe, Götzens, Paschberg, Heiligwasser, Mutters, Stubaithal.

S.T. Enneberg, Torcegno.

♂ ? 7.—8. Auf *Centaurea*, *Cirsium*, *Scabiosa* (Sch). Selten.

Ps. campestris Panz.

Ganz N.T.

S.T. Nauders. Mals. Enneberg. Brixen. Meran. Bozen. *Kollern* (K), Sarnthal, *St. Pauls* (S), *Siegmundskron*, *Ratzes* (Sch), Torcegno, Condino.

♂ ? 6.—9. Bis 1300 m. Auf Compositen, Cirsien. Dipsaceen, *Scabiosa columbaria*, *Eupatorium cannabinum*, Baragineen, *Disteln* und *Solidago* (Sch).

Ps. globosus Eversm. (= *globosus* Kriechb. DT).

N.T. Kufstein, Angerberg. Allbach, Schwarz, Wattens, Heiligwasser. Paschberg. Natters, Achenenthal, Brenner.

S.T. Enneberg; *Bad Ratzes am Schlern* (Sch).

♂ 7.—9., ♀ ? 7. Bis 1300 m. Auf Compositen, Dipsaceen. *Cirsium spinosissimum*; *Disteln* und *Solidago* (Sch).

Ps. lugubris Kriechb. (= *maxillosus* Klug DT).

S.T. Torcegno.

♂ Hochsommer und Herbst. Auf *Disteln*. Sehr selten.

Ps. quadricolor Lepel.

N.T. Kufstein, Georgenberg, Allbach, Volderthal bis auf die Stifthalpe, Heiligwasser. Thaureralpe, Paschberg, Seefeld.

S.T. Enneberg, Zielalpe, Hinterseealpe, *Großglockner* (M), *Franzenshöhe* (R); *Mitterbad im Ultenthal* (S).

♂ 7.—9., ♀ 6.—7. Auf Compositen, wie Cirsien und *Arnica montana* (Kriechbaumer). *Cirsium palustre* (S).

Ps. rupestris Fab.

N.T. Brixlegg, Allbach, Thaur, Thaureralpe, Paschberg, Heiligwasser, Patsch, Götzens, Igels, Zirl, Nockhöfe.

S.T. Meran, Bozen, Weg auf das Rittnerhorn, *St. Pauls* (S); *Ratzes* (Sch).

♂ ♀ 6.—9. Bis 1250 m. Auf Compositen, z. B. Cirsien und *Centaurea*; auf *Helichrysum bracteatum* u. *Carduus homisphaericus* (S); auf *Disteln* und *Solidago* (Sch). Nicht eben selten.

Ps. vestalis Fourc

N.T. Innthal von Kufstein bis Zirl. Achenenthal, Volderthal, Sillthal

S.T. Mals, *Ratzes* (Sch), Bozen, Brixen, Enneberg; *Schluderbach*, *Monte piano*, *Cortina*, *Meurinasse* (M).

♂ ? 6.—9. Von der Thalsohle bis gegen 2000 m. Auf *Disteln* und *Echium*. Nach Gerstäcker bei Kreuth an der baierisch-tirolischen Grenze auf *Eupatorium cannabinum*, *Salvia glutinosa* und *verticillata*; auf *Disteln* und *Solidago* (Sch).

Anthophora Latr. *Polchiene*, *Schnauzenbiene*.

A. aestivalis Panz.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Götzens, Matrei, Hall, Jenbach. Achenenthal, Kitzbühel, Kufstein.

S.T. Brixen.

♂ 5.—6., ♀ 5.—8. Auf *Lamium purpureum*, *Astragalus Onobrychis*, *Trifolium*.

A. albigena Lepel.
S.T. Bei Bozen, Eisakauen, Haslach.
Gries, Tscheipenthurm (Kriechbaumer,
K, II), Sarnthal, Riva.

? 7.—9. *Med.*

A. flabellifera Lepel
S.T. Meran.
♂ ♀. Sehr häufig. *Med.*

A. furcata Panz.
N.T. Innsbruck, Egerdach, Matrei.
S.T. St. Leonhard und Rabenstein
in Passeier, Trient.

? 6.—8.

A. fulvitaris Lepel.
N.T. Innsbruck, Berg Isel.
♀ 6. Auf *Astragalus Onobrychis*.

A. garrula Rossi.
S.T. Bei Bozen, Eisakauen, Haslach.
Gries, Tscheipenthurm, Bozen (H).
♂ ♀ 8. *Med.*

***A. intermedia** Lepel.
S.T. Bozen (M).
♂ Hochsommer. *Med.*

A. nidulans Lepel.
S.T. Bozen, Gries, Riva (Kriechb.).
♀ 8.—9. *Med.*

A. parietina Fab.
N.T. Zirl, Götzens, Sellrain, Weiher-
burg bei Innsbruck, Berg Isel, Gnaden-
wald bei Hall.
S.T. Passeier, Meran.
♂ 7., ♀ 5.—7. Auf *Astragalus Ono-
brychis* und *Scabiosa columbaria*.

A. pilipes Fab.
N.T. Umgebung von Innsbruck.
S.T. Brixen, Villnössthal, Trient,
Bozen (K u. M), Runkelstein bei Bozen (K).
♂ ♀ 4.—6. Auf *Cytisus hirsutus* (K),
Lamium purpureum, *Anchusa officinalis*
und *Salix*arten.

A. quadrimaculata Fab.
N.T. Berg Isel, Stückelesteig.
S.T. Stilsferjoch; *Bezzeca* (Magrelli).
♂ 7. Auf *Origanum* und *Thymus*

***A. retusa** L.
S.T. Bozen (M). ♀ 6.

***A. senescens** Lepel.
S.T. Bozen häufig; *Latsch* (K).
♂ ♀ 6.—7. *Med.*

***A. tarsata** Spin. (= *Habropoda ezo-
nata* Smith.¹⁾)
S.T. St. Pauls (S), Bozen (M), Kübbach
bei Bozen (K) ♂ schon Anfangs April in
grosser Zahl). Auf *Cytisus hirsutus*, *Cornu-
illa Emerus*, *Colutea arborescens*, *Glech-
oma hederacea* und *Lamium*arten (K).
♂ ♀ 4.—8. *Med.*

Saropoda Latr. *Hexenbiene.*

S. bimaculata Panz. (= *rotundata* Panz.)
N.T. Innsbruck
S.T. Bozen (H), Valda in Cembrathal (K)
♂ ♀ 7.—8.

Xylocopa Latr. *Holzbohrer, Zimmer- mannsbiene.*

X. cyanescens Gerst.
S.T. Bozen, Tscheipenthurm.
♂ ♀ 8. *Med.*

X. valga Gerst.
S.T. Brixen, Bozen, Tscheipenthurm;
Gries (K).
♂ 6., ♀ 6.—7. Auf *Iris*, *Ornitho-
galum*, *Veronica spicata*. *Med.*

X. violacea Poda.
N.T. Friedhof und Hungerburg bei
Innsbruck, Völs, Kerschbuchhof, Hall,
Fiecht.

¹⁾ Der Hauptunterschied der von Smith aufgestellten Gattung *Habropoda* von der Gattung *Anthophora* liegt nach ihm (*Cat. of Hym. Ins. of Brit. Mus. Part II, p. 318, 1854*) in der Form des Flügelgäders — „the first recurrent nervure uniting with the second transverse cubital nervure“. — Nachdem *Habropoda* in den charakteristischen Merkmalen, z. B. in der Form und Bewimperung der Beine u. s. w., mit *Anthophora* vollkommen übereinstimmt, so genügt meiner Ansicht nach der Umstand, dass die erste Discoidalquerader anstatt, wie es gewöhnlich der Fall ist, in der Mitte zwischen der zweiten und dritten Cubitalquerader, nächst oder mit der zweiten Cubitalquerader mündet, keineswegs, um sie als eigene Gattung von *Anthophora* abzutrennen.

S.T. Brixen, Umgebung von Bozen häufig. Meran, Trient (K), Predazzo und Tesero (S), Arco.

♂ ♀ 6.—9. Bis gegen 1000 m. Auf *Lathyrus pratensis* und *Veronica spicata*; auf *Glicine sinensis* (K), ferner auf *Giladiolus*, *Helichrysum bracteatum*, *Salvia glutinosa*, *Chrysanthemum leucanthemum* und *Prunella vulgaris* (S).

Eucera Scop.¹⁾ Hornbiene.

(= *Tetralonia* Spin. = *Macrocera* Latr. DT.)

**E. chrysopyga* Perez. (= *favosa* Mocsary).

S.T. Bozen (M). ♀ 6. Med.

**E. cinerea* Lepel.

S.T. St. Pauls (S).

♂ 7. Auf *Scabiosa arvensis* (S). Med.

**E. confusa* Kriechb. (= *interrupta* Baer).

S.T. Bozen (M). ♀ 7.

E. longicornis Scop.

N.T. Umgebung von Innsbruck bis Zirl und Hall.

S.T. Brixen, Bozen, Gries und St. Justina bei Bozen (K), St. Pauls (S), Trient, Torcegno.

♂ 5.—7. ♀ 6.—7. Auf *Salvia officinalis*, Cirsien, *Vicia*, *Astragalus Onobrychis*; *Thasculus multiflorus* (S).

E. lythry (= *Tetralonia lythri* DT) Schenk.

S.T. Trient.

E. malvae (= *Tetralonia malvae* DT) Rossi.

ST. Siegmundskron bei Bozen.

♂ 8. Med.

E. pollinosa (= *Tetralonia pollinosa* DT) Lepel

S.T. Bozen (M), Culvarienberg bei Bozen (K), Siegmundskron bei Bozen (Sch), Civezzano.

♂ ♀ 6.—7. Häufig. Auf *Centaurea* (Sch). Med.

E. ruficornis (= *Tetralonia ruficornis* DT) Fab.

S.T. Lugano im Fleimsthal. Auf *Inula*. Med.

E. salicariae (= *Tetralonia salicariae* DT) Lepel.

S.T. Siegmundskron bei Bozen. ♂ 8.

Melitura Latr. Schwebbiene.

M. clavicornis Latr.

S.T. Bozen, St. Justina bei Bozen (K).

♂ ♀ 6.—7. Auf *Onobrychis sativa*.

Macropis Panz. Schenkelbiene.

M. labiata Panz.

S.T. Bozen (K), Siegmundskron bei Bozen.

♂ 7.—8.

Systropha Illig. Spiralthornbiene, Knuulbiene.

S. curvicornis Scop.

S.T. Siegmundskron, Tschepenthurm, Gries, Haslach bei Bozen, Bozen (K und Letocha).

♂ 8., ♀ 7.—8.

Colletes Latr. Seidenbiene, Bandbiene.

C. alpina Moraw.

S.T. Stilsferjoch (Franzenshöhe — Moraw).

♂ ♀ 7. Alpin.

¹ Kohl hat *Tetralonia* Spin. (= *Macrocera* Latr.) als selbständige Gattung eingezogen und sie mit *Eucera* vereinigt. Denn die *Eucera*-Arten sind nach ihm nichts anderes als Formen von *Tetralonia*, bei welchen das Veneurohr der zweiten Cubitalader verschwunden ist, wie es Rückschlüsse, die man manchmal an *Eucera*-Arten beobachten kann, die Größe der zweiten Cubitalzelle und der Verlauf der ersten Discoidalquerader beweisen. Wäre auch die Gattungsbezeichnung *Tetralonia* als die Mutterform richtiger, so mag doch der Gattungsname *Eucera* der Priorität wegen den Vorzug verdienen. Fauna von Herstein in Niederösterreich, II. Theil, 2. Halbband, Hymenopteren von A. F. Rojenhofer und F. F. Kohl, 1885. Der Name *Macrocera* ist unzulässig, weil er bereits bei den Dipteren vergeben ist.

C. balteata Nyl.
S.T. Bozen (H), St. Pauls (S); Siegmundskron bei Bozen.
♂ 8., ♀ 9. Auf *Campanula persicifolia* (S).

***C. cunicularia** L.
S.T. Bozen (K), St. Pauls (S).
♂ 7., ♀ 8.

C. Daviesana Smith.
S.T. Trafoi (R). ♂ ♀ 7.

C. floralis Eversm.
S.T. Bozen (M). ♀ 7.

***C. fodiens** Latr.
S.T. St. Pauls (S).
♀ 8. Auf *Mulva silvestris* (S).

C. marginata L.
S.T. Bozen, Tscheipenthurm, Condino, Bezzecca (Magretti); Calvarienberg bei Bozen, Kollern, Gummer, Levico, Valda (K). ♂ ♀ 7.—9.

***C. similis** Schenck.
S.T. Levico (K). ♂ 7.

C. succocincta L.
N.T. Natters.
S.T. Dorf Tirol, Rabenstein im Passeirer Thale, Gries bei Bozen; Bozen (H und M).
♂ 7.—9., ♀ 8.—9. Auf *Calluna vulgaris*.

Cilissa Leach. Sägehornbiene.

C. haemorrhoidalis Fab.
N.T. Landeck (R); Innsbruck (H).
S.T. Zwischen Bozen und Rittnerhorn; Bozen (H und K), Levico (K).
♀ 7.—8.

C. leporina Panz.
N.T. Innsbruck (H), Gallwiese bei Innsbruck, Oberperffuss, Arzl, Allbach, Brixlegg, Angeth bei Kufstein.
S.T. Brixen, Haslach und Siegmundskron bei Bozen; St. Pauls (S), Bozen und Levico (K).
♂ 6.—8., ♀ 7.—8. Auf *Cirsium; Centaurea arenaria* (S).

C. melanura Nyl.
N.T. Am Bodensee; Innsbruck (H).
S.T. St. Pauls (S).
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Lythrum Salicaria; Helianthemum vulgare* (S).

Dasypoda Latr. Hosenbiene, Bärenbiene.

D. hirtipes Fab.
N.T. Innsbruck, Sagen bei Innsbruck, Kufstein — Sewi.
S.T. Umgebung von Bozen, Bozen (H), St. Pauls (S), Brixen, Klausen, Passeier, Meran, Civezzano; Calvarienberg nächst der Kirche nicht selten auf *Chondrilla juncea* (K).
♂ 6.—9., ♀ 7.—8. Auf *Taraxacum officinale* (S).

***D. rhododactyla** D'F.
S.T. Monte Baldo, ober Brentonico (DT) ♀.

Andrena Fab. Erd- oder Grabbiene, Blumenbiene.

A. aeneiventris Moraw.
S.T. Bozen, Meran; Gries bei Bozen (K), St. Pauls (S).
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf Umbelliferen. Auf *Orlaya grandiflora* (S). Med.

A. albicans Müll. (= haemorrhoea Fab. DT).
N.T. Innsbruck, Unterperffuß, Hall, Götzens, Stubai, Nauders.
S.T. Villnöss, Meran, Trient. ♂ ♀ 6.

A. albicrus Kirby.
N.T. Innsbruck.
♂ 5.—6., ♀ 6. Auf *Spiraea Aruncus, Crepis rubra, Cheirantus Cheiri*.

***A. alba**fasciata Thoms.
S.T. Bozen (M), Bozen und Gries (K).
♂ ♀ 7.

A. alpina Moraw.
S.T. Stilsferjoch bei 2300m. (R). *Alpin* ♀
♂ 7. Auf *Campanula rotundifolia*.

A. apicata Smith.
N.T. Völlenberg. Sehr selten.

- A. atriceps** Kirby.
N.T. Innsbruck, Absam.
♂ 6. Auf *Ranunculus acris*, *Berberis vulgaris*, *Ribes grossularia*, *Salix*.
- A. austriaca** Panz. (= *rosae* Panz. DT).
N.T. Bei Innsbruck und Kufstein, Nauders.
S.T. Riva.
♂ 5.—8., ♀ 8. Auf *Capsella Bursa pastoris*, *Ranunculus acris*, *Salix*.
- ***A. bimaculata** Kirby.
S.T. Gries bei Bozen (K).
♂ ♀ 7. Sehr selten.
- A. Ceti** Schrank.
N.T. Berg Isel, Kufstein.
S.T. Haslach bei Bozen, Siegmundskron; *St. Pauls* (S).
♂ ♀ 8. Auf *Onopordon Acanthium*, *Hieracium Pilosella*; *Scabiosa arvensis* nicht selten (S).
- A. cineraria** L.
N.T. Bei Hall, Natters (600 m).
♀ 6. Auf *Ribes Grossularia*. *Selten*.
- A. cingulata** Fab.
N.T. Achenthal.
S.T. Bozen und Klobenstein (K).
♂ ♀ 7.—8., ♀ 8.
- ***A. combinata** Christ.
S.T. Bozen (K), *St. Pauls* (S).
♀ 7. Auf *Artemisia Absinthium* (S).
- ***A. congruens** Schmiedek.
S.T. *St. Pauls* (S).
♀ 8. Auf *Taraxacum officinale* (S).
- A. convexiuscula** Kirby.
N.T. Innsbruck, Götzens, Kufstein.
S.T. Bozen, Valda und Klobenstein (K).
♂ ♀ 7.—8.
- A. curvungula** Thoms. (= *fuscata* Schenck DT).
N.T. Berg Isel, Stubaithal.
S.T. Bozen (M), Haslach bei Bozen.
♂ ♀ 6.—8. Auf *Astragalus Onobrychis*. *Selten*.
- A. cyanescens** Nyl.
N.T. Innsbruck, Stubaithal.
S.T. Bozen, Gries und *St. Justina* (K).
♂ ♀ 7., ♀ 6.—7. *Sehr selten*.

- ***A. distinguenda** Schenck.
S.T. *Stilfserjoch* (R). ♂ ♀ 7.
- A. extricata** Smith.
N.T. Achenthal, Georgenberg, Innsbruck, Nauders.
S.T. Bozen.
♂ 4.—8., ♀ 4. Auf *Paeonia linifolia*.
- A. Flessae** Panz.
N.T. Kufstein, Schwaz, Hall, Patsch.
S.T. Brixen, Partschins, Zielalpe (700 m.). ♂ 8.
- A. florea** Fab.
S.T. Bozen, Torcegno. *Selten*.
- A. fucata** Smith (= *clypearis* Nyl. DT).
S.T. *Stilfserjoch* (R). ♀ 7. *Selten*.
- A. fulva** Schrank.
N.T. Innsbruck, Stubaithal.
S.T. Bozen (K), Trient, Rovereto.
♀ 5.—7. Auf *Trifolium pratense*.
- A. fulvescens** Smith
N.T. Innsbruck, Volderthal, Kitzbühl.
S.T. Bozen, Trient; Bozen, Gries, Kollern — *Rothwand*, *Levico* (K).
♂ 6.—7., ♀ 7.—8. Auf Disteln.
- A. fulvicrus** Kirby.
N.T. Innsbruck.
S.T. Bozen.
♀ 3. Auf *Ranunculus acris*.
- A. Gwyana** Kirby (= *marginalis* Schenck DT).
N.T. Innsbruck, Stubaithal, Seefeld.
S.T. Meran; Bozen, Kollern und *Klobenstein* (K).
♂ 7.—8., ♀ 6.—9. Auf *Raphanus sativus* und *Ranunculus acris*.
- A. Hattorfiana** Fab.
N.T. Umgebung von Innsbruck, Schwaz.
S.T. Bozen (M und K), Klobenstein, Valda im *Val di Cembra* (K), Condino.
♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf Cirsien.
- A. labialis** Kirby.
N.T. Innsbruck, Zirl, Hall.
S.T. Bozen (K und M).
♂ 7., ♀ 6.—7.

A. Listerella Kirby (= *denticulata* Kisby DT).

N.T. Innsbruck, Götzens.

S.T. Bozen; *Kollern (K)*. *Selten*.

♀ 5. 9. Auf *Veronica Buxbaumii* und *Umbelliferen*.

A. lucens Imhoff.

S.T. *Bozen (M)*, *St. Pauls (S)*, Meran, Nogaré.

♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Centaurea Jacea (S)*. *Selten*.

A. minutula Kirby.

Südliches Tirol. *Sehr selten*.

***A. morio** Brull.

S.T. *Bozen (K)*. ♀ 7. *Med*.

A. nana Kirby.

N.T. Hall.

S.T. *Bozen (K)*, *Gries (K)*.

♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Trifolium pratense*. *Sehr selten*.

A. nasuta Giraud.

Tirol. 6. *Selten* (Giraud).

A. nigriceps Kirby.

S.T. *Stilfserjoch (R)*, Bozen, Weg von Bozen zum Rittnerhorn.

♀ 7.—9. *Sehr selten*.

A. nigro-aenea Kirby.

N.T. Innsbruck.

S.T. *Bozen (K)*.

♂ 6.—7. Auf *Lamium purpureum*.

A. nitida Fourer. (nec. Kirby DT).

N.T. Innsbruck, Fiecht, Achenthal, Kitzbüchl, Stubaithal, Nauders.

S.T. *St. Pauls (S)*, *Condino*.

♂ 5.—8., ♀ 8. Auf *Centaurea nigrescens (S)*.

A. parvula Kirby.

N.T. Innsbruck, Sellrain.

S.T. *Trafoi, Klobenstein (K)*; *Bozen und Gries (K)*; *St. Pauls (S)*.

♀ 5.—8. Auf *Potentilla verna*; *Solidago Virga aurea (S)*.

***A. pectoralis** (Perez in litt.) Schmiedek.

S.T. *Bozen (K)*, *St. Pauls (S)*.

♀ 7.—8. Auf *Veronica spicata (S)*. *Sehr selten*.

A. pilipes Fab. (= *carbonaria* Christ. DT).

S.T. Brixen, Torcegno; *Bozen (K und M)*, *Gries und Levico (K)*, *St. Pauls (S)*.

♂ ♀ 6.—7. Auf einem einzeln blühenden Blütenstrauß von *Ligustrum vulgare (S)*.

A. potentillae Panz.

N.T. Figgenhof bei Innsbruck.

A. praecox Scop.

N.T. Innsbruck, Rattenberg, Matrei.

♂ 3. Auf *Salix alba*.

A. propinqua Schenck (= *Lewinella* Schenck DT).

NT. Kufstein, Kitzbüchl, Innsbruck, Stubaithal.

S.T. *Calvarienberg bei Bozen (Sch)*, *St. Pauls (S)*, Nogaré bei Trient.

♀ 6.—8. Auf *Rosa canina*, *Centaurea Scabiosa*; *Hieracium stalticefolium (S)*.

A. proxima Kirby (= *Collinsonana* Kirby DT).

N.T. Innsbruck, Kufstein.

S.T. *Bozen*; *Valda im Val di Cembra (K)*.

♂ 6.—8., ♀ 7. Auf *Senecio Jacobaea*.

A. pubescens Kirby.

S.T. Meran.

A. Rogenhoferi Moraw.

S.T. *Stilfserjoch, Franzenshöhe (R)*, *Großglockner (M)*. ♀ 7. *Selten*. *Alpin*.

A. Schencki Moraw. (= *Schrankella* Nyl. DT).

N.T. Ambras.

A. Shawella Kirby (= *Coytana* Kirby DT).

N.T. Kufstein, Innsbruck.

S.T. *Trafoi, Stilfserjoch (R)*; *Levico (K)*.

♂ 7., ♀ 8. Auf *Carduus*.

A. simillima Smith.

S.T. *Trafoi (R)*. ♀ 7.

A. spinigera Kirby (= *eximia* Smith DT).

N.T. Innsbruck, Oberperfuß, Volders.

S.T. Riva.

♂ 5.—6. Auf *Stellaria media* und *Centaurea Scabiosa*. *Selten*.

A. tarsata Nyl. (= *analis* Panz. DT).

N.T. Innsbruck.

S.T. *Gries bei Bozen*. ♀ 8.

A. thoracica Fab.

N.T. Innsbruck, Kitzbühl.
S.T. Meran, Bozen; *St. Pauls (S)*,
Lecio (K).

♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Echium vulgare*
und *Anchusa paniculata*.

***A. tibialis** Kirby.

S.T. *Gries bei Bozen (K)*. ♀ 7. *Selten*.

A. Trimmerana Kirby.

N.T. Achenthal, Kranabitten, Nauders.
S.T. Rovereto.
♂ 6., ♀. Auf *Berberis vulgaris*.

A. vaga Panz. (= *ovina* Klug DT).¹⁾

N.T. Breitenbach, Rattenberg,
Achenthal, Volderthal, Stubaithal.
S.T. Brixen.
♂. 6., ♀ 6.—8. Auf Weiden.

A. varians Kirby.

N.T. Hall, Nauders.

A. ventralis Imhoff (= *analis* Panz.
DT?).

N.T. Nauders.

***A. vitrea** Smith.

S.T. Bezzecca in Judicarien (Ma-
gretti).

A. xanthura Kirby (= *Wilkella* Kirby
DT).

N.T. Innsbruck, Stubaithal.
S.T. Bozen.
♂ ♀ 6. Auf *Vicia sepium*.

Panurgus Latr. *Trugbiene, Lappen-
biene*.

P. calcaratus Scop.

N.T. Unterinntal von der Thalsohle
bis 1500 m., Volderthal, Sillthal bis
zum Brenner.

S.T. Passeier, Umgebung von Bozen
(K), *Kollern und Valda (K)*, Nogaré.

♂ ♀ 6.—9. Auf *Crepis*. Mit Meloë-
Larven.

P. ursinus L.

N.T. *Zams (K)*; Nauders, Altrons,
Rinn, Judeustein, Volderthal; *Inns-
bruck (K)*.

S.T. Weg zum Rittnerhorn von Bozen,
Zielalpe in Passeier; *Kollern und Kloben-
stein (K)*, *Großglockner und Schluderbach
(M)*; *Predazzo (S)*.

♂ ♀ 7.—8. Oft mit Meloë-Larven.
Auf *Hieracium (S)*.

Panurginus Nyl. *Scheinluppenbiene*.

P. montanus Gir.

N.T. Zunderkopf (Kaisersäule),
Steinacherjoch, Brennerbad.

S.T. Franzenshöhe, Praderalpe bei
2400 m. (R).
♂ ♀ 6.—7.

Dufourea Lepel. *Glanzbiene*.

D. alpina Moraw.

S.T. Franzenshöhe am Stilfserjoch
bei 2300 m.; *Schluderbach (M)*.
♀ 8. *Alpin*

D. vulgaris Schenck.

N.T. *Innsbruck (H)*; Lans, Götzens,
Heiligwasser.

S.T. St. Leonhard und Rabenstein
in Passeier (1200 m.).

♂ 7., ♀ 8.—9. Auf *Hieracium*
Pilosella und *Prunella*.

Haliotoides Nyl. *Schlupfbiene*.

H. dentiventris Nyl.

N.T. *Innsbruck (H)*; Weg zwischen
Rechenhof und Thauer-alpe (1000 m.),
Steinacherjoch.

♀ 6.—7. Auf *Hieracium Pilosella*
und *Dryas octopetala*.

H. inermis Nyl.

S.T. Meran (Morawitz), *Kollern-Roth-
wand (K)*.

♂ 8., ♀ 7.—8.

H. paradoxus Moraw.

S.T. Praderalpe.
♀ Auf *Phyteuma Scheuchzeri. Alpin.*
Selten.

¹ Nach *Rogenhofer und Kohl* in „Fauna von Herstein in Niederösterreich“, II. Theil,
2. Halbband, Hymenopt., 1885.

Rophites Spin. Schlürfbiene.

R. quinquespinosus Spin.

N.T. Innsbruck, Kerschbuchhof, Fiecht.

S.T. Bozen (K).

♂ 7.—8. Auf Stachys.

***Rophitoides** Schenck. Trugschlürfbiene, Graubiene.

***R. canus** Eversm.

S.T. St. Pauls (S). ♀ 8.

Haliotus Latr. Schmalbiene, Furchenbiene.

H. albipes Fab.

N.T. Innthal von Kufstein bis Zirl, Volderthal, Patsch, Seefeld; Reutte (K).

S.T. Bozen (K), Gries, Haslach, Klobenstein, Joch Grimm, Enneberg, Nogaré, Civezzano.

♂ 7.—9., ♀ 5.—9. Bis über 2000 m. Auf *Stellaria media*, *Ranunculus acris*, *Potentilla verna*, *Umbelliferen*, *Foeniculum vulgare*, *Lamium purpureum*, *Stachys recta*, *Rosa pomifera*, *Picris hieracioides*, *Solidago Virga aurea*, *Centaurea Jacea*.

***H. alternans** Fab.

S.T. Bozen (H), St. Pauls (S).

♀ 8. Auf *Helianthus annuus* (S). Med.

H. clypearis Schenck.

S.T. Bozen.

H. costulatus Kriechb.

N.T. Änger bei Innsbruck, Ampass, Kitzbüchl.

S.T. Bozen (Sch), Brixen, Civezzano.

♂ 8.—8., ♀ 6. Auf *Foeniculum officinale*, *Campanula urticifolia* und *Hieracien*.

H. calceatus Scop. (= *cylindricus* Fab. DT = *fulvocinctus* Kirby).

Durch ganz Tirol, im Thale und Gebirge gemein (H, K, M, Magretti, R, Sch, S).

♂ 6.—9., ♀ 7.—9. Auf *Cynareen*; auf *Centaurea nigrescens*, *Hieracien*, *Tragopogon orientalis* (S).

H. flavicornis Kirby.

S.T. Joch Grimm (über 2000 m.).

U.-B. Leopoldstadt.

H. flavipes Fab.

N.T. Axams, Götzens, Berg Isel, Weiherburg bei Innsbruck, Seefeld, Innsbruck (H).

S.T. Gries und Haslach bei Bozen, Rittnerhorn, Klobenstein, Meran, Eppan, St. Pauls (S), Bozen (H), Riva (Magretti).

♂ ♀ 7.—9. Auf *Crepis*; *Hieracium*, *Pilosella* (S).

H. flavitarsis Schenck.

S.T. Siegmundskron bei Bozen. ♂ 8.

H. fulvicornis Kirby.

N.T. Ampass, Plumserjoch, Hinterriss, Seefeld.

♂ 9. Auf *Petroselinum sativum*, *Crepis aurea*, *Cirsien*.

H. glabriusculus Moraw.

S.T. Meran. ♂ ♀ 7. Häufig.

H. griseolus Moraw.

S.T. Meran. ♂ ♀ 7.

H. interruptus Panz.

N.T. Gallwiese bei Innsbruck, Zirl.

S.T. Gries bei Bozen, Klobenstein; Bozen (K, Sch), Kollern, Levico (K).

♂ ♀ 7.—8. Auf *Rosa pomifera*. Bis 1200 m.

H. leucopus Kirby.

N.T. Paschberg, Hall, Kufstein-Sewi.

S.T. Bozen (K); Gries bei Bozen.

♂ ♀ 8. Auf *Eupatorium cannabinum*, *Centaurea Scabiosa*.

H. leucozonius Kirby.

Durch ganz Tirol von der Niederung bis über 1500 m. gemein (H, K, S, Sch).

♂ ♀ 6.—9. Auf *Hedysarum coronatum* (Bot. Garten von Innsbruck, befruchtend), *Salvia verticillata*, *Clinopodium vulgare*, *Compositen*, viele *Alpenblumen*.

***H. longulus** Smith.

S.T. St. Pauls (S). ♂ 7. Auf *Hieracium Pilosella* (S).

***H. lucidus** Schenck.

Tirol (DT).

H. lugubris Kirby.

N.T. Botanischer Garten u. Hallerau bei Innsbruck, Rechenhof, Zirl, Kufstein.

S.T. Gries bei Bozen.

♂ 8., ♀ 7.—9. Auf *Campanula patula*.

- H. maculatus** Smith.
N.T. Pulverthurm bei Innsbruck.
S.T. *St. Pauls (S)*, *Calvarienberg bei Bozen*, *St. Justina und Levico (K)*.
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Lythrum Salicaria (S)*. *Sellen*.
- H. major** Nyl.
N.T. Innsbruck, Lans, Sistrans, Bärhöfe, Hungerburg
♂ 6.—9., ♀ 6. Auf *Veronica spicata*, *Calamintha officinalis*, *Teucrium Chamædria*, *Vicia sepium*, *Umbelliferen*, besonders *Pimpinella magna*.
- ***H. minutissimus** Kirby.
S.T. *Bozen (K)*. ♀ 7.
- H. minutus** Kirby.
N.T. Götzens.
S.T. Bozen, Gries, Partschins; *Riva (Magretti)*.
♂ 7., ♀ 7.—8. Auf *Hieracium Pilosella*.
- H. morio** Fab. (= *aeratus* Kirby DT).
N.T. Umgebung von Innsbruck, Brenner; *Reutte (K)*.
S.T. Gries, Bozen — Talferbrücke; *Levico und Bozen (K)*, *Nogará*, *Rovereto*; *Riva (Magretti)*.
♂ ♀ 7.—9. Auf *Heracleum Spondylium*, *Cirsien*, *Cichoriaceen*.
- ***H. morbillosus** Kriechb.
S.T. *Bozen, Calvarienberg bei Bozen (Sch)*. Auf *Mentha silvestris (Sch)*.
- H. nanulus** Schenck.
N.T. Hötting bei Innsbruck.
S.T. Gries u. Talferbrücke bei Bozen.
♂ 5.—9. Auf *Potentilla verna*.
- H. nitidus** Schenck (= *minutulus* Schenck DT).
N.T. Götzens.
S.T. Zielalpe (Passeier), Klobenstein, Gries und Tschepenthurm bei Bozen.
♂ 9., ♀ 8. Auf *Compositen*.
- ***H. parvulus** Schenck.
N.T. *Innsbruck (H)*. ♀ 7.
- H. politus** Schenck.
S.T. *Bozen (K)*, Gries bei Bozen.
♂ 8., ♀ 7.
- H. porcus** Moraw.
S.T. *Meran (Moraw.)*. ♀ 7.
- H. pusillus** Schenck.
S.T. Tschepenthurm und Gries bei Bozen. ♀ 9.
- H. pygmaeus** Schenck
S.T. Gries u. Haslach bei Bozen. ♂ 8.
- H. quadricinctus** Fab.
N.T. Husslhof, Weiherburg, Brennerstraße bei Innsbruck, Zirl, Götzens, Natters, Arzl, Loretto bei Hall.
N.T. Enneberg, Gries bei Bozen, *Bozen (II, Sch)*, *Köllern (K)*, *St. Pauls (S)*.
♂ 8.—9., ♀ 5.—8. Auf *Reseda lutea*, *Campanula glomerata*, *Cirsien*; *Carduus hemisphaericus (S)*.
- H. rubicundus** Christ.
N.T. Prttgelbau bei Innsbruck, Kranebitten, Pfriemea.
S.T. Eisakauen bei Bozen; *Bozen (II)*, *Klobenstein (K)*.
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf *Brassica* und *Melilotus albus*. *Sellen*.
- H. scabiosae** Rossi
S.T. Trentino, *Riva*. ♂ 9.
- ***H. separandus** Schmiedek. in litt.
S.T. *Bozen und trockenere Flussbett bei St. Justina*. Auf *Centaurea*. *Bisher nur aus Spanien und Südfrankreich bekannt (Sch)*. *Med*.
- H. sexcinctus** Fab.
N.T. Umgebung von Innsbruck, Absam, Achenthal, Kufstein.
S.T. Brixen, Umgebung von Bozen, z. B. Haslach, Eisakauen, Calvarienberg (II, K, M, Sch), *Guntachna*, *Köllern und Levico (K)*, *Nogará*.
♂ ♀ Juni bis Spätherbst. Auf *Conyza squarrosa*, *Cirsien*, *Carduus*, *Onopordon Acanthium*, *Centaurea Scabiosa*, *Lamium maculatum*, *Foeniculum vulgare*, *Lathyrus silvestris*.
- H. sexnotatus** Kirby.
N.T. *Innsbruck (H)*, Botan. Garten und Gallwiese bei Innsbruck, Sistrans, Alt-rans, Arzl, Hall, Volderthal, Stubaital.
S.T. Siegmundskron bei Bozen; *Riva (Magretti)*.
♂ 7.—8., ♀ 5.—6. Auf *Centaurea Scabiosa*, *Crepis rubra*, *Campanula glomerata*, *Reseda lutea*.

H. sexnotatus Nyl.

N.T. Völs, Baumkirchen bei Hall.

H. Smeathmanellus Kirby.

N.T. Innsbruck und Umgebung bis Zirl und Hall, Georgenberg. Maria-stein bei Kufstein, Plumserjoch.

S.T. Enneberg, Partschius, Meran, Bozen, Gries, Tscheipenthurm; *Kollern und Levico* (K).

♂ ? 5.—9. Auf *Phlox paniculata*, *Lamium purpureum*, Hieracien, *Crepis aurea*, Umbelliferen, *Prunus spinosa*, *Ranunculus acris*.

H. tetrazonius Kirby.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Zirl, Kreuth, Seefeld, Absam, Angeth, Kitzbühl.

S.T. Enneberg, Brixen, Partschins, Umgebung von Bozen, Civezzano.

♂ 8., ♀ 6.—9. Auf *Pimpinella magna* und *Euphorbia Cyparissias*.

H. tumulorum L. (= *subauratus* Rossi DT).

N.T. Innsbruck, Husslhof, Ampass. Patsch, Igels, Zirl, Kitzbühl.

S.T. Bozen (K), Gries, Tscheipenthurm, Talferbrücke bei Bozen, Klobenstein, Nogaré, *Levico* (K).

♂ 7.—9., ♀ 5.—9. Auf *Lamium purpureum*, *Rosa pomifera*.

H. villosulus Kirby.

N.T. Gasometerwiese bei Innsbruck, Rechenhof, Götzens; Altrans, Thaureralpe, Kufstein.

S.T. Umgebung von Bozen (K), Meran, St. Leonhard in Passeier.

♂ 8., ♀ 6.—9. Auf *Cirsien*.

H. vulpinus Nyl.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Hall, Achenthal, Thaureralpe, Kitzbühl, Kufstein, Zirl, Matri.

S.T. Partschins, Meran, Brixen, Bozen, Eppan, *St. Paula* (S), Civezzano.

♂ ♀ 6.—9. Gemein. Auf *Cirsien*, Hieracien, *Foeniculum vulgare*; *Taraxacum officinale* (S).

H. zonulus Smith.

N.T. Wilten, Lans, Kufstein.

S.T. Bozen (H), *St. Paula* (S), zwischen Bozen und Rittnerhorn, Gries, Klobenstein.

♂ 8.—9., ♀ 7.—9. Auf *Pimpinella magna*; *Spiraea* (S).

Melecta Latr. Trauerbiene.

M. armata Panz.

N.T. Innsbruck, Weiberburg, Hötting, Matri.

S.T. Brixen.

♂ 5.—6., ♀ 5. Auf *Lamium purpureum* und *Thymus pannonicus*.

M. fasciculata Spin.

S.T. Brixen, Civezzano. *Med.*

M. luctuosa Scop.

N.T. Berg Isel, Kranebitten, Guggenbühl.

S.T. Brixen, Bozen, Paulsner Höhle, Meran, Trient.

♂ 5., ♀ 6.—7. Auf *Hyacinthus orientalis*, *Potentilla anserina*, *Salvia pratensis*, *Astragalus Onobrychis*, *Colutea arborecens*, *Cirsium oleraceum*.

M. nigra Spin.

S.T. Bozen und Gries (K), Dos di Trento. ? 6.—7. *Med.*

***M. notata** Illig.

S.T. Cortina d'Ampezzo (M). ♂ 7.

Crocisa Latr. Fleckenbiene, Kukuksbiene.

C. histrio Latr.

S.T. Bozen (M und K), *St. Paula* (S), ♀ 7. *Med.*

C. scutellaris Panz.

S.T. Rittnerhorn; Bozen (K, M).

♂ 7.—9., ♀ 7.

Sphecodes Latr. Buckelbiene, Glattbiene, Grabwespenbiene.

S. ephippius L.

N.T. Gallwiese bei Innsbruck, Höttinger Au, Mutters, Egerdach, Thaureralpe, Innsbruck (H).

S.T. Eisakafer bei Bozen.

? 7.—8. Auf *Calluna vulgaris*.

S. ferruginatus Schenk.

Tirol (DT).

S. fuscipennis Germ.

N.T. Berg Isel, Altrans, Weiherburg, Mühlau, Götzens, Stubaithal, Mils, Fiecht, Innsbruck (H).

S.T. Brixen, Meran, Civezzano, Trentino, Calvarienberg bei Bozen (K), Terlan (K und S).

♂ 7.—9., ♀ 6.—9. Auf *Laserpitium*, *Teucrium montanum*; *Mentha vulgaris* (S).

S. gibbus L.

N.T. Innsbruck (H), Pulverthurm bei Innsbruck, Igels, Inzing, Patsch, Mühlau, Stubaithal.

S.T. Partschins, Meran, Klobenstein (K), Eppan; *St. Pauls* und *Terlan* (S), *Bozen* (H und K); *Calvarienberg* bei *Bozen*, *Gries*, *Köllern*, *Cavalese*, *Levico* (K). Häufig.

♂ 6.—9., ♀ 7.—9. Auf *Sambucus* *Ebulus*, *Leontodon biennis*; *Mentha selvestris* (S).

S. gibbus var. *subquadratus* Smith (= *S. subquadratus* Smith DT).

N.T. Innsbruck (Prügelbau), Gallwiese, Hall.

***S. pilifrons** Thoms.

S.T. *Bozen* (K). ♀ 7.

***S. puncticeps** Thoms.

Tirol (DT).

***S. reticulatus** Thoms.

Tirol (DT).

***S. rufiventris** Wesm.

S.T. *Bozen* (K). ♀ 7.

***S. Schencki** Hag.

Tirol. ♂ ♀.

***S. scabricollis** Wesm.

Tirol (DT).

S. similis Wesm. (= *rufescens* Fourc. DT).

N.T. Berg Isel, Höttinger Au, Mühlau, Thaur.

♀ 3.—6. Auf Weiden und *Astragalus Onobrychis*.

S. subovalis Schenk.

S.T. *Bozen* (K), *Gries*.

♂ 7., ♀ 8.

Epeolus Latr. *Filzbiene*, *Kreuzbiene*.

E. luctuosus Eversm. (= *speciosus* Gerst. DT).

S.T. *Siegmundskron* (Sch), *St. Pauls* und *Terlan* (S), *Bozen* (M), *Trient*.

♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf *Achillea* (Sch), *Centaurea arenaria* (S). Nicht selten. Med.

E. variegatus L.

S.T. Haslach und Weg zum Rittnerhorn bei *Bozen*, *Bozen* (H und M), *Terlan* (S). ♂ ♀ 8.

***Blastes** Panz. *Kraftbiene*.

***B. brevicornis** Panz.

S.T. *Bozen* (M), *Calvarienberg* bei *Bozen* (K). ♂ ♀ 7.—8.

Pasites Jur. *Kurzhornbiene*.

P. maculatus Jur.

S.T. *Bozen* (H u. M). ♀ 7.—8. Med.

***Ammobates** Latr. *Sandbiene*.

***A. vinctus** Gerst.

S.T. *Bozen* (H). ♀ 8. Med.

Phileremus Latr. *Einsiedlerbiene*.

Ph. punctatus Fab.

S.T. *Meran*; *Bozen* (K). ♂ ♀ 7.

Nomada Fab. *Schmuckbiene*, *Wespenbiene*.

N. alboguttata Herr. Schöff.

N.T. *Vill*. *Selten*.

***N. armata** Herr. Schöff.

Tirol (*Letocha*). ♂. *Sehr selten*.

***N. bifida** Thoms.

S.T. *Bozen* (Sch). *Selten*.

***N. Dalla-Torreana** Schmiedek.

Tirol (DT).

S.T. *Bozen* (K). ♀ 7.

N. decorata Kriechb.

S.T. *Riva* (DT) ♀.

***N. distinguenda** Moraw.

Tirol (Sch).

N. Fabriciana L. (= *germanica* Panz. DT).

S.T. *Gampen* bei *Lana*. 1700 m. *Selten*.

- *N. femoralis** Moraw.
S.T. Bozen und Kollern bei Bozen (K).
♀ 7. Sehr selten.
- N. ferruginata** Kirby.
N.T. Hall, Wilten, Igels, Stubaital.
S.T. Bozen, Klobenstein (K).
♂ ♀ 6.—7. Auf Sambucus Ebulus.
- N. flavoguttata** Kirby.
N.T. Reichenau.
S.T. Bozen (K und M).
♂ ♀ 6.—7.
- *N. fucata** Panz.
S.T. Bozen (K). ♂ ♀ 7.
- *N. furva** Panz.
S.T. Bozen (K). ♀ 6.—7.
- N. fuscicornis** Nyl.
Tirol (DT).
- N. guttulata** Schenk.
N.T. Egerdach, Kerschbuchhöfe.
♂ ♀ 6.—7. Auf Geranium sanguineum.
- N. Jacobaeae** Panz. *Amalgische auf Alpen*
N.T. Nockhöfe (500 m). Matri.
S.T. Bozen (M), St. Paula (S), Le-
vico (K); Bozen (Sch).
♂ ♀ 6.—8. Auf Hieracium praealtum (S).
- *N. Kohli** Schmiedek.
S.T. Bozen (K). Sehr selten. Med.
- N. lateralis** Panz.
N.T. Weiherburg b. Innsbruck, Stams.
♀ 6. Auf Echium vulgare. Selten.
- N. lineola** Panz.
N.T. Innsbruck (Hofgarten, Pulver-
thurm, Militärfriedhof).
S.T. Bozen (K und M).
♂ ♀ 6.—7. Auf Lathyrus latifolius.
- N. Marshamella** Kirby (= alternata
Kirby DT).
N.T. Hötting.
S.T. Bozen, Schluderbach (M).
♂ ♀ 5.—6. Auf Stellaria media. Selten.
- *N. mutabilis** Moraw.
Tirol (DT).
- *N. obtusifrons** Nyl.
S.T. Bozen (K). Sehr selten.
- *N. ochrostoma** Kirby.
S.T. Val di Cembra (Valda) (K).
♀ 7. Selten.
- *N. Roberjeotiana** Panz.
Tirol (Sch). Gegen 2000 m.
- N. ruficornis** L.
N.T. Pulverthurm bei Innsbruck.
Stubaital, Altrans, Multers. Hall,
Schwaz.
S.T. Bozen, Trentino, Riva. ♂ 6.
- N. sexfasciata** Panz.
S.T. Eppan, Bozen (M). ♀ 6. Selten.
- *N. Solidaginis** Panz.
Tirol (Sch).
- N. succincta** Panz. *St. Jodis, 2000*
N.T. Achenthal, Innsbruck (H),
Stubaital, Thaur, Stams.
S.T. Bozen, Gries und Kollern (K).
St. Paula und Cavalese (S).
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf Hieracium Spon-
dylum (S).
- *N. tripunctata** Moraw.
Großglockner (M). ♀ 7. Med.
- *N. zonata** Panz.
S.T. Bozen (K und Sch). ♂ ♀ 6.—7.

Ceratina Latr. Keulhornbiene.

- C. callosa** Fab.
S.T. Bozen (K). St. Leonhard in
Passeier. ♂ ♀ 7.—8. Med.
- C. chalcites** Germ. (= egregia Gerst. DT).
Tirol (Gerst.).
S.T. Bozen (H, K, Sch).
♂ 7., ♀ 7.—8. Med.
- C. cucurbitina** Rossi.
S.T. St. Leonhard und Rabenstein
in Passeier, Meran, Eppan, Umgebung
von Bozen (H, K, Sch); Klobenstein und
Neumarkt (K), St. Paula (S).
♂ 8., ♀ 7.—8. Auf Centaurea pani-
culata.
- C. cyanea** Kirby.
S.T. Gries und Eisakufer bei Bozen.
Bozen (H, K), Kollern (K). ♂ 7.—8.
Auf Melilotus arvensis und Medicago.
- C. dentiventris** Gerst.
S.T. Meran, Gries b. Bozen; Bozen (K).
♀ 7.—8. Selten. Med.
- C. gravidula** Gerst.
S.T. Meran; Bozen (K). ♀ 7.—8.
Auf Centaurea paniculata. Med.

Prosopis Fab. *Maskenbiene*.

- P. alpina** Moraw.
N.T. Brennerbad.
S.T. Trafoi, Franzenshöhe.
♂ ♀ 7. *Alpin*.
- P. ambigua** Frst.
N.T. Mühlau (Badhaus), Angeth bei Kufstein.
S.T. Nogaró, Civezzano.
♂ 7.—8. Auf Umbelliferen.
- P. angustata** Schenck.
S.T. Gries bei Bozen, *Bozen (K)*, Meran. ♂ 7.—8. *Sehr häufig*.
- P. annulata** L. (= *borealis* Nyl. DT).
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Pulverthurm, Höttingerbüchl, Götzens, Patsch, Brennerbad.
S.T. Gries, Talferbrücke und Tscheipenthurm bei Bozen, Franzenshöhe, Rovereto.
♂ 6.—9., ♀ 5.—9. Auf *Potentilla verna*, *Spiraea Aruncus*, *Crepis rubra*, *Chaerophyllum aureum*, *Carum Carvi* und anderen Umbelliferen, *Lamium purpureum*.
- P. bipunctata** Fab.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Patsch, Stubaital, Achenthal.
S.T. Bozen, Rovereto.
♂ 6.—7., ♀ 6. Auf *Euphorbia Esula*, *Spiraea Aruncus*, *Anchusa paniculata*.
- P. brevicornis** Nyl.
N.T. Zirl, Telfs.
S.T. *Bozen (K)*; Gries und Tscheipenthurm bei Bozen.
♂ 7.—9., ♀ 8.—9.
- *P. communis** Nyl.
S.T. *Bozen (K)*. ♂ ♀ 7.—8.
- P. confusa** Nyl.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Mutters, Stubaital; *Reutte (K)*.
S.T. *Bozen (K)*; Haslach, Virgl, Gries. Tscheipenthurm bei Bozen, Klobenstein und St. Leonhard in Passeier.
♀ 6.—8. Auf Scabiosen.
- P. corvinus** Frst.
N.T. Telfs. ?

- P. decipiens** Frst.
S.T. Meran, Lugano im Fleimthal.
- P. glacialis** Moraw.
S.T. Franzenshöhe nahe am Gletscher.
♂ ? *Alpin*.
- P. Gredleri** Frst.
N.T. Telfs. ♂ ?
- P. hyalinata** Smith.
N.T. Stubaital, Seefeld.
S.T. *Bozen (K)*; Gries und Tscheipenthurm bei Bozen, Rovereto.
♂ 6.—9., ♀ 8.—9. Auf *Globularia vulgaris*.
- P. insignis** Frst.
S.T. Seisseralpe am Schlern. ?
- P. Kerschbaumi** Frst.
S.T. Gries bei Bozen. ♂ 8.
- P. nigrita** Fab.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Weiherburg.
S.T. Bozen, Gries, Enneberg.
♂ 9., ♀ 8. Auf *Spiraea Aruncus*.
- P. nivalis** Moraw.
S.T. Franzenshöhe bei 2200 m.
♂ ♀ 7. *Alpin*.
- *P. obscurata** Schenck.
S.T. *Bozen (K)*. ♂ 7.
- P. oculata** Frst.
N.T. Telfs.
- P. Rinki** Gerski (= *distans* Eversm. DT).
S.T. Praderalpe gegen Stills. *Selten*.
Alpin ?
- P. sinuata** Schenck.
N.T. Telfs, Zirl, Husslhof bei Innsbruck, Rum.
S.T. Gries und Tscheipenthurm bei Bozen; *Bozen (K)*.
♂ 7.—9., ♀ 9.
- P. Smithii** Frst.
N.T. Telfs. ♂
- P. subfasciata** Schenck.
S.T. Bozen.
- *P. subquadrata** Frst.
Tirol (DT).
- P. tirolensis** Frst.
N.T. Telfs. ? 6.

P. variegata Fab.

S.T. Umgebung von Bozen (H. K. M, Sch), *St. Pauls und Terlan* (S), Sarnthal, Nogaré, Rovereto.

♂ ? 7.—9. Auf Compositen (S).

Nomia Latr. Schienenbiene.

N. diversipes Latr.

S.T. Bozen (H. K.). *Gries* (K), Haslach, Meran. ♂ 7., ♀ 7.—8. *Med.*

***Dionys** Lepel. Zweizahnbiene.

***D. cincta** Jur.

N.T. *Greut bei Innsbruck* (K).

S.T. *Klobenstein* (K).

♀ 6.—7.

Anthidium Fab. Wollbiene, Schabbiene. Kugelbiene.

A. annulare Schenck.

Tirol.

***A. cingulatum** Latr.

S.T. *Bozen, Gries und St. Justina bei Bozen* (K), *Monte Baldo unweit Torhole* (Sch). ♂ ♀ 7. *Med.*

A. laterale Lepel.

S.T. Meran. Sarnthal; Gries und Haslach bei Bozen; *Terlan* (S). *Bozen* (H); häufig bei *St. Justina auf Centaurea* (Sch). ♂ ♀ 8. *Med.*

A. lituratum Panz. (= *strigatum* Latr. DT).

N.T. Pulverturm bei Innsbruck, Altrans, Georgenberg, Stubaithal.

S.T. Meran; *Bozen* (M).

♂ 7., ♀ 6.—9. Auf *Phlox paniculata*.

A. manicatum L.

N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Änger bei Innsbruck, Paschberg, Sellrain, Ampass, Mühlau, Fiecht

S.T. Umgebung von Bozen (H. K. M), *St. Pauls* (S), *Torhole am Gardasee* (Sch).

♂ 7.—8., ♀ 6.—9. Auf *Stachys recta* und *Clinopodium*; *Centaurea arenaria* (S).

A. montanum Moraw.

S.T. *Trafoi* (R). ♂ ♀ 7. *Alpin.*

A. oblongatum Latr.

N.T. Weiherburg bei Innsbruck, Stubaithal, Achenthal.

S.T. Meran, Haslach bei Bozen, Nogaré; Bozen (H. K. M), *St. Pauls* (S), *Klobenstein, Kollern und Levico* (K).

♂ 6.—8., ♀ 7.—8. Auf *Centaurea nigrescens* (S).

A. punctatum Latr.

Tirol.

N.T. Fiecht.

S.T. *Bozen, Klobenstein und Valda im Val di Cembra* (K).

♂ ♀ 7.—8. Auf *Thymus Serpyllum*.

A. septemdentatum Latr.

N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Gallwiese, Natters, Mieders im Stubaithale, Mühlau, Rum.

S.T. Brixen; *St. Georg, Haslach und Gries bei Bozen; Meran, Rovereto, Grödnerthal* (Sch), *Calvarienberg bei Bozen und Valda* (K), *St. Pauls und Terlan* (S).

♂ 5.—8., ♀ 7.—8. Auf *Origanum vulgare*; *Leonurus* (K), *Centaurea arenaria* (S). Die häufigste *Anthidium* Art.

***A. strigatum** Panz.

N.T. *Berg Isel* (Sch), *Innsbruck* (K).

S.T. *Bozen* (K, M), *Kollern* (K).

♂ ♀ 7.—8.

A. variegatum Fab. (= *quadriseptatum* Kriech. DT).

S.T. Sarnthal, Tschepenthurm bei Bozen; Bozen (M); *Valda im Val di Cembra* (K). ♂ 7., ♀ 8. *Med.*

Stelis Latr. Dösterbiene.

St. aterrima Panz.

N.T. *Berg Isel*, Arzl, Volderthal

S.T. *Bozen und Klobenstein* (K).

♀ 7.—8. Auf *Trifolium repens*.

St. breviscula Nyl.

N.T. *Zams* (K).

S.T. Gries bei Bozen, Siegmundskron; *Klobenstein und Levico* (K).

♂ 8., ♀ 7.—8.

St. nasuta Gir.

N.T. *Innsbruck, Gallwiese; Reutte* (K).

S.T. *Klobenstein* (K). ♀ 7.

**St. octomaculata* Smith.

N.T. *Zams* (K).

S.T. *Bozen, Kollern und Klobenstein* (K).

? 7.—8.

St. phaeoptera Kirby.

N.T. *Innsbruck* (K); Botan. Garten von Innsbruck, Natters, Schönberg, Kufstein.

S.T. *Bozen* (M).

♀ 7.—8. Auf *Cirsien*; *Onopordon Acanthium*.

Heriades Spin. *Löcherbiene*.

H. campanularum Kirby.

N.T. Landeck, Zirl, Kranebitten, Botan. Garten von Innsbruck, Hall; *Zams* (K).

S.T. Nogaré, Gries bei Bozen; *Kollern* (K).

♂ ♀ 7.—8. Häufig.

H. foveolata Moraw.

S.T. Meran. ♂ ♀ 7. Auf *Campanula*.

**H. nigricornis* Nyl.

N.T. *Zams* (K); *Landeck* (R).

S.T. *Bozen, Gries, Klobenstein, Kollern* (K).

♂ ♀ 7.—8.

Trypetes Schenck. *Bohrbiene*.

T. truncorum L.

N.T. Seefeld, Stubaihal. Botan. Garten von Innsbruck, Gallwiese, Georgenberg, Kufstein, *Zams* (K); *Innsbruck* (H).

S.T. *Bozen* (H, Sch, K); Haslach, Gries, Tscheipenthurm bei Bozen, Klobenstein (K), Nogaré; *Cavalese, Levico* (K); *Großglockner* (M); *Kollern-Rothwand* (K); *Ullenthal* (S).

Chelostoma Latr. *Scherenbiene*.

**Ch. culmorum* Lepel.

S.T. *St. Pauls und Kaltern* (S). ? 7.

**Ch. emarginatum* Nyl.

S.T. *Calvarienberg bei Bozen und Neumarkt* (K), *Bozen* (M). ♂ ♀ 6.—7. *Med.*

Ch. florissome L. (= *maxillosum* L. DT).

N.T. Weiherburg und Pulverthurm bei Innsbruck, Höttingbühl, Mühlau, Ampass, Altrans, Stubaihal, Kranebitten, Telfs.

S.T. Talferbrücke und Gries bei Bozen, Torcegno; *Bozen, Kollern, Vigo im Fasnathal* (K); *Kaltern* (S); *Bozen, Schluderbach, Großglockner* (M).

♂ 5.—8., ♀ 6.—8. Auf *Veronica verna, Lamium album, Salvia verticillata, Ranunculus acris, Ranunculus repens*.

Ch. grande Nyl.

N.T. Volders bei Hall.

**Ch. quadrifidum* Kriechb.

S.T. *Bozen* (*Kriechb.*).

**Ch. rapunculi* Lepel.

S.T. *Meran* (*Moraw*). ? 7.

Osmia Latr. *Mauerbiene*.

O. adunca Latr.

N.T. Mieders (*Stubaihal*), Altrans bei Innsbruck, *Innsbruck und Zams* (K).

S.T. Zielalpe, Haslach bei Bozen, *Calvarienberg und Gries bei Bozen* (K), *Kollern, Klobenstein* (K), *St. Pauls* (S), *Valla und Levico* (K), *Riva*.

♂ 7.—8., ♀ 6.—8. Auf *Campanula glomerata*. *Sehr häufig*.

O. aenea L.

N.T. Weiherburg bei Innsbruck, Hall, Zirl, Kranebitten, Kerschbühöfe, Oberperfuss.

S.T. *Bozen, Meran, Eppan, Rovereto; Gries und St. Justina bei Bozen, Kollern, Klobenstein, Levico* (K).

♂ 5.—7., ♀ 5.—8. Auf *Anchusa officinalis* und *Ranunculus acris*. *Häufig*.

**O. andrenoides* Spin.

S.T. *Gries bei Bozen* (K). *Sehr selten*.

**O. angustula* Zetterst.

N.T. *Innsbruck* (K).

S.T. *Gries bei Bozen* (K).

? 7. *Selten*.

O. aterrima Moraw.

S.T. *Meran*. *Sehr selten. Med.*

O. aurulenta Panz.

N.T. Umgebung von Innsbruck.

S.T. *Calvarienberg*, *St. Justina* und *Gries bei Bozen (K)*, Trient, Torcegno.

♂ 5.—7., ♀ 6.—7. Auf *Astragalus Onobrychis* u. Umbelliferen.

O. bicolor Schrank (= *fusca* Christ DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Stubaithal, Achenthal, Volderthal, Zirl.

♂ 5.—9., ♀ 5.—8. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Lamium album*, *Potentilla verna*.

O. bicornis L. (= *fronticornis* Panz. = *rufa* L. DT).

N.T. Umgebung von Innsbruck, Wattens.

S.T. *Gries bei Bozen*, *Guntachna*, *Klobenstein (K)*, Bozen, Meran, Civezzano, Rovereto.

♂ 7., ♀ 5.—7. Auf *Anchusa officinalis* und *paniculata*. *Sehr häufig*.

O. caementaria Gerst.

N.T. Berg Isel.

S.T. Stilsferjoch (R); Bozen, St. Leonhard in Passeier.

♀ 6.—9. Auf *Astragalus Onobrychis*. *Selten*.

***O. campanularis** Moraw.

S.T. *Kollern bei Bozen (K)*.

♀ 7. *Sehr selten*.

Bisher nur aus dem Kaukasus bekannt.

***O. cephalotes** Moraw.

N.T. *Zams (K)*. ♀ 7. *Sehr selten*.

***O. claviventris** Thoms.

S.T. *Klobenstein* und *Kollern (K)*.

♂ ♀ 7.—8. *Sehr selten*.

O. confusa Moraw.

N.T. Brenner.

S.T. Praderalpe, Trafoi, Franzenshöhe (R) (2500 m.).

♀ 7. Auf *Carduus acanthoides*, *Cirsium spinosissimum*.

O. cornuta Latr.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Hall, Achenthal, Kitzbühl.

S.T. *Bozen*, *Gries (K)*, Meran, Trient, Civezzano, Rovereto.

♂ 5.—7., ♀ 3.—8. Auf Weiden und *Astragalus Onobrychis*.

O. corticalis Gerst.

S.T. Franzenshöhe; *Landro*, *Schluderbach (R)*. *Alpin? Selten*.

***O. emarginata** Lepel.

S.T. *Calvarienberg bei Bozen (K)*; ♀ 7.

O. fuciformis Latr. (= *xanthomelaena* Kirby DT).

N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Altrans. ♀ 7. Auf *Lamium album*.

O. fulviventris Panz.

N.T. Umgebung von Innsbruck, Kufstein, Achenthal, Hall; *Zams (K)*.

S.T. Passeier, Meran, Brixen, Bozen; *St. Justina*, *Gries*, *Calvarienberg bei Bozen (K)*, Torcegno, Nogarè.

♂ 6.—7., ♀ 7.—8. Auf Umbelliferen und Disteln. *Häufig*.

***O. Gallarum** Spin.

S.T. *Kollern*, *Gries bei Bozen*, *Klobenstein (K)*. ♂ ♀ 7. *Selten*.

O. laevifrons Moraw.

S.T. Meran. *Selten*.

***O. Lepeletieri** Perez.

S.T. *Valda im Cembrathal (K)*.

♀ 7. *Sehr selten*.

O. leucomelana Kirby (= *leucomelaena* Schenck = *Heriades leucomelaena* Kirby DT).

N.T. *Zams (K)*; Landeck, Silz, Zirl, Kranebitten, Gätzens, Stubaithal, Innsbruck (botan. Garten).

S.T. *Gries* und *Siegmundskron (K)*, *Kollern-Rothwand*, *Klobenstein*, *Cavalese* und *Lexico (K)*; *Nogarè*; *Schluderbach (R)*.

♂ 6.—9., ♀ 6.—8. Auf *Chaerophyllum* sp., *Spiraea Aruncus*, *Rosa pomifera*, *Campanula patula* und *Linum austriacum*.

***O. melanogastra** Spin.

S.T. *Gries bei Bozen (K)*.

♀ 7. *Sehr selten. Med.*

O. montivaga Moraw.

S.T. Trafoi, Breitlaneralpe (Sch). Auf *Campanula*-Arten. *Selten*.

O. Morawitzi Gerst. (= *loti* Moraw. DT).

N.T. *Zams (K)*.

S.T. Stilsferjoch bis über 2500 m. (R). ♀ 7. *Selten*.

- O. Panzeri** Moraw.
S.T. Meran; Kühbach bei Bozen (K).
♀ 7. Sehr selten.
- ***O. papaveris** Latr.
S.T. Klobenstein (K).
♀ 7. Sehr selten.
- ***O. Rhinoceros** Giraud.
S.T. Kollern (K).
♀ 7. Sehr selten.
- O. rufohirta** Latr.
S.T. Calvarienberg und Gries bei Bozen (K), Bozen (M), Torcegno.
♂ ♀ 6.—7. Selten.
- ***O. Solskyi** Moraw.
N.T. Innsbruck, Zams (K).
S.T. Bozen (H), Ritten, Levico und Valda im Cembrathal (K).
♂ ♀ 7.—8.
- O. spinulosa** Kirby.
N.T. Zirl, Unterberg (Sillthal).
♂ 7.—8. Auf *Centauria Scabiosa*.
- ***O. tricornis** Latr.
S.T. Rovereto. Med.
- ***O. tridentata** Duf. et Perez.
N.T. Reutte (K).
S.T. Gries bei Bozen (K).
♂ ♀ 7. Selten.
- O. tuberculata** Nyland. (= *cylindrica* Gir. DT).
N.T. Botan. Garten und Gallwiese bei Innsbruck, Absam.
S.T. Praderalpe und Franzenshöhe (R); Kollern (K).
♀ 7.
- ***O. vidua** Gerst.
S.T. Guntschna, Gries und Calvarienberg bei Bozen (K).
♀ 6.—7. Selten. Med.
- O. villosa** Schenck. (= *platycera* Gerst. DT).
N.T. Kufstein—Sewi.
S.T. Trafoi, Praderalpe, Franzenshöhe (R); Bozen (K).
♀ 7.—8. Auf Cirsien. Selten.
- O. vulpecula** Gerst.
S.T. Enneberg, Seiseralpe (Schlern).
♀ 9. Sehr selten.

Trachusa Panz. *Bastardbiene.*

- T. serratulae** Panz.
N.T. Sprengerkreuz und Friedhof bei Innsbruck.
S.T. Großglockner (M), Haslach bei Bozen; Bozen und Kollern (K).
♂ 8., ♀ 6.—8.

Chalicodoma Lepel. *Mörtelbiene.*

- Ch. Lefebvrei** Gerst.
S.T. Torcegno.
- Ch. manicata** Gir.
N.T. Berg Isel, Mils bei Hall.
♀ 6.—7. Auf *Astragalus Onobrychis*, *Thymus serpyllum*.
- Ch. muraria** L. (= *atra* Schrank DT).
N.T. Thal und Mittelgebirge bei Innsbruck, Hall, Georgenberg, Sillthal.
S.T. Brixen, Meran, Gries, Bozen: *St. Paula* (S); Givizzano, Torcegno.
♂ 6.—7., ♀ 6.—9. Auf *Stachys germanica*, *Achusa paniculata*, *Astragalus Onobrychis*; *Coronilla varia* (S).
- Ch. muraria var. alpina** Moraw.
In der alpinen Region.
- Ch. pyrenaica** Lepel.
N.T. Gützens, Judenstein, Brennerbad.
S.T. Trafoi, Bozen (K), Kollern (K), Terlan (S).
♀ 7.—8. Auf *Campanula persicifolia*, *Trifolium pratense*.
- Ch. sicula** Lepel.
S.T. Meran. Med.
- Megachila** Latr. *Blattschneiderbiene, Tapezierbiene.*
- M. analis** Nyl.
S.T. Stilsferjoch—Franzenshöhe (R).
♂ 7. Alpin.
- ***M. apicalis** Spin.
N.T. Zams (K).
S.T. Bozen (H, K); *St. Justina und Kollern* (K); bei Bozen (Sch).
♂ ♀ 7.—8.

- M. argentata** Fab.
S.T. Brixen, Bozen (K); Gries, Tschepenthurm, Loppiosee, Sarcathal. ♂ 9., ♀ 8.—9.
- M. centuncularis** L.
N.T. Berg Isel, Stubaitthal.
S.T. Eppan; Bozen, Gries und Levico (K); Bozen (Sch).
♂ ♀ 6.—7. Nicht selten.
- M. circumcincta** Kirby.
N.T. Oberperfuß, Kranebitten, Klamm, Natters.
S.T. Trafoi (R), Meran.
♂ 6.—7.
- M. Dufourii** Lepel.
S.T. St. Leonhard, Rabenstein und Zielalpe in Passeier, Umgebung von Bozen, z. B. Virgl. ♂ ♀ 8.
- M. pyrina** Lepel (= *ericetorum* Lepel. DT).
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Weiherburg, Stubaitthal, Achenenthal, Kitzbühel.
S.T. Bozen (Haslach).
♂ 6.—9. Auf *Hedysarum coronatum*, *Prunella vulgaris* und *Cirsien*.
- M. hymenaea** Gerst.
S.T. Bozen (Calvarienberg, Haslach, Virgl, Eisakauen), Sarntal, Meran.
♂ 9., ♀ 8.—9. Auf *Centaurea paniculata*. Med.
- M. lagopoda** L.
N.T. Rinn bei Hall, Kufstein.
S.T. Sarcathal, Eisakauen bei Bozen; Bozen (H, K); Gries, St. Justina, Kollern, Klobenstein, Valda im Cembrathale, Levico (K).
♂ 7.—8., ♀ 7.—9. Auf *Cirsien*.
- M. ligniseca** Kirby.
N.T. Götzens Kufstein—Sewi.
S.T. Tschepenthurm bei Bozen.
♂ 7.—8. Auf *Cirsium palustre*.
- M. maritima** Kirby.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Ambras, Mühlau, Stams.
S.T. Bozen (Sch); Gries bei Bozen, Sarntal, Nogaré, Torcegno.
♂ ♀ 7.—8. Auf *Hedysarum coronatum*.
- M. pacifica** Panz. (= *imbecilla* Gerst. DT).
N.T. Seefeld—Mittewald; Zams (K).
S.T. Meran, Haslach; Bozen (H, K); Calvarienberg bei Bozen, Gries, Kollern, Levico (K); Terlan (S).
♂ ♀ 7.—8. Auf *Cirsium palustre*.
- M. ursula** Gerst. (= *nigriventris* Schenck DT).
N.T. Gallwiese, Heiligwasser, Götzens, Sillthal—St. Peter.
S.T. Nogaré.
♂ 7. Auf *Trifolium rubens* und *alpestre*.
- M. versicolor** Smith.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck.
S.T. Torcegno.
- *M. vicina** Mocs.
S.T. Bozen (M). ♀ 7.
- M. Willoughbiella** Kirby.
N.T. Botan. Garten von Innsbruck, Gallwiese, Kufstein.
S.T. Bozen (Talferbrücke, Virgl, Gries, Tschepenthurm); Kollern (S); Kollern und Levico (K); Großbachner und Schluderbach (M).
♂ 7., ♀ 6.—8. Auf *Cirsien*, *Cirsium acanthoides* (S).

Coelioxys Latr. *Keyelibeue*

- C. afra** Lepel. (= *coronata* Frst. DT).
S.T. Bozen. ♀ 7.
- C. apiculata** Frst.
N.T. Weiherburg bei Innsbruck
S.T. Bozen (K, und M).
♂ 7.
- C. brevis** Everm.
S.T. Meran, Bozen (K). Hochsommer Med.
- C. conoidea** Ill.
S.T. Virgl bei Bozen (M), Sarntal, Rovereto. ♀ 7.—8.
- C. elongata** Lepel.
N.T. Hinterriss.
♂ 9. Auf *Callistephus chinensis*.
- *C. emarginata** Frst.
Tirol.

**C. mandibularis* Nyl.
Großglockner (M). ♂ 7.
**C. octodentata* Lepel.
S.T. Levico (K). ♂ 7.

C. quadridentata L. (= *conica* L. DT).
N.T. Weiherburg und Ambras bei
Innsbruck.
S.T. Meran, Bozen.

Index der Gattungen.

	Seite		Seite		Seite
<i>Ammobates</i>	20	<i>Dufourea</i>	16	<i>Panurgus</i>	16
<i>Andrena</i>	13	<i>Epeolus</i>	20	<i>Psites</i>	20
<i>Anthidium</i>	23	<i>Encera</i>	12	<i>Phileremus</i>	20
<i>Anthophora</i>	10	<i>Habropoda</i>	11	<i>Prosopis</i>	22
<i>Apis</i>	7	<i>Halictoides</i>	16	<i>Psithyrus</i>	10
<i>Biastes</i>	20	<i>Halictus</i>	17	<i>Rophites</i>	17
<i>Bombus</i>	7	<i>Heriades</i>	24	<i>Rophitoides</i>	17
<i>Ceratina</i>	21	<i>Macrocera</i>	12	<i>Saropoda</i>	11
<i>Chalicodoma</i>	26	<i>Macropis</i>	12	<i>Sphecodes</i>	19
<i>Chelostoma</i>	24	<i>Megachile</i>	26	<i>Stelis</i>	23
<i>Cilissa</i>	13	<i>Melecta</i>	19	<i>Systropha</i>	12
<i>Coelioxys</i>	27	<i>Meliturga</i>	12	<i>Tetralonia</i>	12
<i>Colletes</i>	12	<i>Nomada</i>	20	<i>Trachusa</i>	26
<i>Crocisa</i>	19	<i>Nomia</i>	23	<i>Trypetes</i>	24
<i>Dasyпода</i>	13	<i>Osmia</i>	24	<i>Xylocopa</i>	11
<i>Dioxys</i>	23	<i>Panurginus</i>	16		

Schulnachrichten.

I. Personalstand.

a) Lehrkörper.

- Fetter Johann**, k. k. Director, Commandeur des kgl. span. Ordens Isabella der Katholischen, Mitglied des Wiener Bezirksschulrathes, Custos der Lehrerbibliothek, lehrte Deutsch in der II. A, Französisch in der II. A und in der IV. Classe — wöchentlich 10 Stunden.
- Duras Wilhelm**, k. k. Professor in der VIII. Rangklasse, Besitzer der Kriegsmedaille, Custos der Lehrmittelsammlung für geometrisches Zeichnen, Archivar der Schülerlade; Ordinarius der II. A Classe; lehrte Mathematik in der II. A und B. Geometrie und geometrisches Zeichnen in der II. A und B Classe — wöchentlich 12 Stunden.
- Geyling Josef**, k. k. Professor in der VIII. Rangklasse. Historienmaler, Correspondent des Österreichischen Museums für Kunst und Industrie, Leiter der gewerblichen Fortbildungsschule in Ober-Döbling, Mitglied der Gewerbeschul-Commission in Hernals, Custos der Lehrmittelsammlung für Freihandzeichnen, lehrte Freihandzeichnen in der I. A und B. II. B, III. und IV. Classe — wöchentlich 24 Stunden.
- Neumann Anton**, k. k. Professor, Custos der Lehrmittelsammlung für Physik und Chemie, Cassier der Schülerlade, Ordinarius der III. Classe, lehrte im I. Semester Mathematik in der I. B, III. und IV., Physik in der III. und IV., Chemie in der IV. Classe — wöchentlich 19 Stunden.
- Grienberger Anton**, phil. Dr., k. k. Professor, Custos der geographischen Lehrmittel, Ordinarius der IV. Classe, lehrte Geographie in der I. B, II. A und B, III. und IV., Geschichte in der II. A und B, III. und IV. Classe — wöchentlich 19 Stunden.
- Merwart Karl**, phil. Dr., k. k. Professor, Mitglied der Sociéte de Linguistique in Paris, Custos der Schülerbibliothek, Ordinarius der I. B Classe, lehrte Deutsch in der I. A und B und Französisch in der I. A und B Classe — wöchentlich 18 Stunden.
- Rischner Ludwig**, k. k. Professor, Ordinarius der II. B. Classe, lehrte Deutsch in der II. B, III. und IV., Französisch in der II. B und in der III. Classe — wöchentlich 18 Stunden.
- Lipsky Franz**, Weltpriester, k. k. Professor, zugleich Katechet an den Communal-Bürger-schulen im I. Bez., Zedlitzgasse 9 und Stubenbastei 1, Mitglied des Ortschaftsrathes im I. Bezirke, lehrte katholische Religion in allen Classen und hielt die sonntägigen Exhorten — wöchentlich 8 Stunden.
- Pollak Heinrich**, phil. Dr., israelit. Religionslehrer, zugleich Religionslehrer an der k. k. Staats-Oberrealschule im II. Bezirke und am k. k. Staatsgymnasium im IX. Bezirke; lehrte israelitische Religion in allen Classen — wöchentlich 8 Stunden.
- Katscher Ludwig**, suppl. Lehrer, lehrte Freihandzeichnen in der II. A Classe, wöchentlich 4 Stunden; außerdem als Nebenlehrer Schönschreiben in der I. A und B und II. A und B Classe, wöchentlich 4 Stunden.



Bibliothek
Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [0097](#)

Autor(en)/Author(s): Schletterer August

Artikel/Article: [Die Bienen Tirols. – Jber. k. k. Staats-Unterrealschule Leopoldstadt 12 3-28](#)